



Gemeinde Bad Ragaz

---

# Ragazetta

Dezember 2016



Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr.

*(Foto: Foto Fetzer)*

---

*Herausgeber* Gemeinde Bad Ragaz

**Nummer 4 / 2016**

*Redaktion* Gemeinderatskanzlei Bad Ragaz

Telefon 081 303 49 50

Fax 081 303 49 00

[info@badragaz.ch](mailto:info@badragaz.ch)

[www.badragaz.ch](http://www.badragaz.ch)

*Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung*

MO – MI, FR 08.00 – 11.30 Uhr  
13.45 – 16.00 Uhr

DO 08.00 – 11.30 Uhr  
13.45 – 18.00 Uhr

Nach Vereinbarung sind auch Termine  
ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Bad Ragaz, Dezember 2016

# Inhaltsverzeichnis

## Politische Gemeinde

Seite

<b>Gemeindepräsident</b>	• Ausblick des Gemeindepräsidenten .....	4
<b>Personelles</b>	• Würdigung der abtretenden Behörden- mitglieder .....	9
	• Würdigung der abtretenden Mandatsträger- Innen .....	13

## Lernende

• Wahl der Lernenden im Altersheim Allmend und der Gemeindeverwaltung .....	15
--	----

## Einwohnerdienste

<b>Zivilstand</b>	• Geburten, Trauungen, Todesfälle .....	16
<b>AHV-Zweigstelle</b>	• Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV.....	18
	• Beitragspflicht (AHV, IV, EO) für Nichterwerbs- tätige .....	19

## Sekretariatsdienste

<b>Gemeinderatskanzlei</b>	• Kalender 2017.....	20
	• Vorankündigungen 2018 .....	20
	• Blanko-Abstimmungsdaten 2017 .....	20
<b>Gemeinderat</b>	• Beitrag an den Eispark Sarganserland .....	21
	• Grundbuchamt – Verkauf von Trottoirboden an der Bahnhofstrasse .....	22
	• Grundbuchamt – Abtretungsvertrag Teilfläche für Gemeindestrasse 2. Klasse beim Matten- weg .....	22



- Regionale Zivilschutzorganisation Sarganser-  
land – Zusammenschluss RZSO Pizol und  
ZSO Tamina .....23
- Regionaler Führungsstab Pizol – Zusammen-  
schluss RFS Pizol mit Gemeindeführungs-  
stäben Bad Ragaz und Pfäfers.....25
- Vereinbarung über die Führung der Mütter-  
und Väterberatung Sarganserland.....26
- Anschaffung eines Nutzfahrzeuges für den  
Werkhof.....27
- Trinkwasserkraftwerke St. Niklausen und  
Final – Arbeitsvergaben .....28
- Beitritt zur Interkommunalen Vereinbarung  
über die gemeinsame Erfüllung von Aufgaben  
im Asyl- und Flüchtlingswesen.....29
- Abschluss neuer Vereinbarungen mit Bad  
Ragaz Tourismus.....32
- Einbau Strassenbeleuchtung auf der Wilhelm-  
Zinn-Strasse bis zum Jugendraum/Schützen  
Neugüter – Arbeitsvergabe .....34
- Landumlegung Unterrain – Arbeitsvergabe  
betr. Rückbau Wohnhaus und Stallgebäude  
Unterrain .....35
- Umbau / Sanierung Primarschulgebäude  
Bahnhofstrasse 22 – Arbeitsvergabe .....35

## Schule

<b>Lehrplan</b>	• Lehrplan 21 – Lehrplan Volksschule .....37
<b>Oberstufe</b>	• Talentschulbetrieb .....38
	• Gesamtanlässe Sport .....40
<b>Primarschule</b>	• Wir sind jetzt 1. Klässler.....42
<b>Schulferienplan</b>	• Schulferienplan 2016 bis 2018 .....44

## Ortsgemeinde Bad Ragaz

- Alpen der Ortsgemeinde Bad Ragaz – Alp Ragazer-Lasa (Teil 2) und Alp Brändlisberg (Teil 3) .....45

## Verschiedenes aus der Gemeinde

- Bad Ragaz Tourismus.....49
- Verein Jugendraum Bad Ragaz .....51
- NF dogshome.....53

## Wir stellen uns vor

- Rückenzentrum THERGOfit .....55
- Château et DuMaison.....58
- AHORNROT .....61

## Verschiedenes aus der Region

- Spitex Sarganserland .....63
- Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland.....65
- Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell.....67
- Mütter- und Väterberatung Sarganserland .....68
- FAGS Frauen-Arbeitsgemeinschaft Sarganserland .....70
- bfu-Sicherheitstipp .....71

## Gedanken / Dankesworte / Wünsche

- Gedanken zum Jahr 2016 – Herzlichen Dank und alles Gute für das Jahr 2017 .....72

## Gemeindepräsident

### Ausblick des Gemeindepräsidenten



Werte Einwohnerinnen und Einwohner von Bad Ragaz  
Geschätzte Leserinnen und Leser

Die Legislaturperiode 2013 bis 2016 geht am 31. Dezember 2016 zu Ende. Der Gemeinderat hat während den letzten vier Jahren vier Urnenabstimmungen der Bad Ragazer Bevölkerung vorgelegt (Kredit und Projekt Neubau Schulhaus "Creativa", Kredit für das Projekt Neubau Schwammlift am Pizol, Kredit und Projekt Neubau und Sanierung regionales Pflegeheim Sarganserland sowie Kredit und Projekt Sanierung Schulhaus Bahnhofstrasse 22). Sämtlichen Vorlagen wurden jeweils mit grosser Zustimmung angenommen. An den Bürgerversammlungen der letzten vier Jahre wurden von der Bevölkerung jeweils die Jahresrechnung sowie das Budget und zwei separate Gutachten (Kredit und Projekt Neubau Sandbrücke, Kredit und Projekt Erschliessung Gebiet Unterrain) ebenfalls angenommen. Auch mit Ihrer Zustimmung zur jeweiligen Investitionsrechnung konnte die Gemeinde Bad Ragaz zusätzlich verschiedene Projekte umsetzen. Viele der vom Gemeinderat vergebenen Arbeitsleistungen und Dienstleistungen konnten an Unternehmungen in der Gemeinde Bad Ragaz vergeben werden.

Im Gemeinderat und im Schulrat stehen per 1. Januar 2017 einschneidende personelle Wechsel an. Unabhängig der Zusammensetzung der Räte gibt es verschiedene Herausforderungen, welche Spuren hinterlassen werden, auch in Bad Ragaz. Die folgenden Themenbereiche werden sicherlich auch die nächsten Jahre die Behörden auf verschiedenen Stufen beschäftigen.

### **Flüchtlings- und Asylwesen**

Fast täglich wird mit verschiedenen Kommunikationsmitteln über die aktuelle Situation der globalen Bewegungen von Menschenströmen berichtet. Die Zahl der Flüchtlinge und Asylanten in Europa und der Schweiz hängt nicht nur mit den wirtschaftlichen oder krisenhaft bewerteten Zuständen in afrikanischen Ländern, im mittleren Osten oder den Westbalkanstaaten zusam-

men, sondern auch mit dem politischen Verhalten der Europäischen Union. Auch die Migrationspolitik von den ans Mittelmeer angrenzenden Staaten wie der Türkei, Griechenland oder Italien hat Einfluss auf die Zuwanderung Richtung Norden und somit auch auf die Migration in die Schweiz.

Die schweizerische Flüchtlings- und Asylpolitik wird auf Bundesebene entschieden. Die Kantone und auch die Gemeinden sind lediglich zuständig für den Vollzug der Entscheide der Bundespolitiker und Behörden. Die Erstaufnahme der Flüchtlinge, welche in die Schweiz kommen, erfolgt in den fünf Bundeszentren. In der Ostschweiz betroffen sind demzufolge vor allem die Empfangs- und Verfahrenszentren in Kreuzlingen und Altstätten. Nach der ersten Überprüfung werden die Asylsuchenden, welche nicht in ein anderes EU-Land zurück- oder abgeschoben werden (gemäss Dublin-Abkommen), nach einem bestimmten Verteilschlüssel den Kantonen zugewiesen. Im Kanton St. Gallen werden die Asylsuchenden auf die Gemeinden anhand eines Schlüssels (gemäss Einwohnerzahlen) verteilt.

Die Gemeinde Bad Ragaz muss heute 57 Asylsuchende und Flüchtlinge aufnehmen. Es ist absehbar, dass diese Quote weiter steigen wird. Uns werden zukünftig auch Familien mit schulpflichtigen Kindern zugewiesen. Den Sollbestand haben wir zurzeit nicht erreicht. Die Flüchtlinge und Asylsuchenden können jeweils einen unterschiedlichen Status haben, welcher gemäss Abklärungsstand bei den Bundesbehörden bei jeder Person rasch ändern kann. Entsprechend dem Status der Flüchtlinge und Asylsuchenden gibt es finanzielle Rückvergütungen (verschiedene Pauschalbeträge) des Kantons und des Bundes. Einige Kosten im Asyl- und Flüchtlingswesen sind zukünftig jedoch durch die Gemeinden zu tragen, so zum Beispiel die Betreuung der Personen oder je nach Status auch die Sprachkurse. Die Kosten, welche die Gemeinden zu tragen haben, werden steigen und gelten als "gebundene" Ausgaben, da die Aufgaben im Asyl- und Flüchtlingswesen rechtlich (auf Stufe Bund und Kanton) geregelt sind.

In Bad Ragaz verteilen wir die Asylanten und Flüchtlinge auf verschiedene Standorte. So werden einige private Unterkünfte zugemietet und auch Liegenschaften der Gemeinde (Wohnhaus Mühlerainstrasse, Wohnhaus Lattmangasse oder das Wohnhaus der ehemaligen Landi) als Wohnraum genutzt. Bei weiteren Zuweisungen sind wir gezwungen, Mietverträge mit Privatpersonen abzuschliessen. Seit etwas mehr als einem halben Jahr hat die Ge-

meinde einen Teil der Betreuung der Flüchtlinge einer privaten Organisation übertragen. Die ersten Erfahrungen können grundsätzlich als positiv bewertet werden.

### **Raumplanung und Revision kantonaler Richtplan**

Das Schweizer Stimmvolk hat am 3. März 2013 mit einem Ja-Anteil von 62.9 % die Revision des Raumplanungsgesetzes (RPG) angenommen. Ausser im Kanton Wallis erreichte die Gesetzesvorlage in allen Kantonen eine Mehrheit. Auch die Stimmberechtigten von Bad Ragaz haben dieser raumplanerischen Vorlage, bei einer Stimmbeteiligung von 44.3 %, mit 58.5 % zugestimmt. Ziel dieser Gesetzesänderung war es, durch die Förderung einer kompakten Siedlungsentwicklung (u.a. innere Verdichtung) die Zersiedelung in der Schweiz zu bremsen. Brachliegendes Bauland ist effizienter zu nutzen und gleichzeitig sollen bereits eingezonte Grundstücke gemäss Zonenplan entsprechend verdichtet bebaut werden, um eine Baulanderweiterung und Zersiedelung zu bremsen.

Nachdem die Bevölkerung die Revision des Raumplanungsgesetzes angenommen hat, wurden sämtliche Kantone vom Bund beauftragt, den jeweiligen kantonalen Richtplan innerhalb von fünf Jahren anzupassen. Die Überarbeitung des kantonalen Richtplanes wurde im Kanton St. Gallen mit einem sehr grossen Aufwand betrieben. Die Gemeinden und weitere Organisationen wurden in den Prozess eingebunden.

Grundlage für die Festlegung des Bauzonenbedarfs im Kanton St. Gallen sind statistische Werte der zukünftigen Entwicklung des Kantons. Leider haben die kantonalen Behörden und die Regierung eine Vielzahl von Berechnungen mit falschen Grundlagen durchgeführt. Die neusten statistischen Berechnungen vom Bund gehen von einem höheren Wachstum bezüglich der Bevölkerung und der Arbeitsplätze auch im Kanton St. Gallen aus, als die Regierung des Kantons St. Gallen den Gemeinden in den letzten drei Jahren vorgelegt hatte. Die Gemeinden und auch der Kantonsrat haben seit langer Zeit von der Regierung realistische Wachstumsszenarien gefordert, welche nun der Bund mit den neusten Zahlen vor wenigen Monaten statistisch belegte. Die Schweiz wächst demnach in Bezug auf die Bevölkerung rascher, als es viele Prognostiker vorhergesagt haben. Durch die uneinsichtige Haltung der St. Galler Regierung und der kantonalen Baubehörden ging wertvolle Zeit in der Erarbeitung des kantonalen Richtplans verloren.

Der kantonale Richtplan beinhaltet unter anderem die Siedlungsentwicklung des Kantons, den kantonalen Bauzonenbedarf und somit auch den Bauzonenbedarf jeder einzelnen Gemeinde. Der kantonale Richtplan ist behördenverbindlich und mit der Festlegung des künftigen Siedlungsgebietes steuert er direkt die Entwicklung jeder Gemeinde im Kanton.

Die zukünftige Entwicklung in Bad Ragaz liegt im rechtskräftigen Landumlegungsgebiet Unterrain. Im Weiteren sind im heute eingezonten Gebiet Fluppe/Bidems noch einzelne Landreserven vorhanden. Die verdichtete Bauweise im bestehenden Siedlungsgebiet wird in Bad Ragaz, wie auch in den übrigen Gemeinden der Schweiz, weiter vorangehen. Das auf den 1. Oktober 2017 in Kraft tretende kantonale Planungs- und Baugesetz unterstützt diese verdichtete Bauweise im Siedlungsgebiet. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass diese vom Volk angenommene Raumplanungsrevision Anpassungen in der heutigen und zukünftigen Dorfentwicklung von Bad Ragaz zur Folge haben wird. Dabei ist nebst der raumplanerischen Optik auch die gesamtheitliche Entwicklung zu berücksichtigen.

### **Freiwilligenarbeit**

Die gesellschaftlichen Herausforderungen nehmen in einer Gemeinschaft, wie sie eine Gemeinde darstellt, immer mehr zu. Vereine, Organisationen und Institutionen nehmen weiterhin eine wichtige Rolle im Gemeinwesen ein, sei dies in kultureller, sozialer, sportlicher oder gesellschaftlicher Hinsicht. Auch in Bezug auf eine rasche Integration von Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern in unserem Dorf sind diese Institutionen von grosser Wichtigkeit. Sowohl Vereine als auch Einzelpersonen, welche sich uneigennützig für die Gesellschaft einsetzen, sind für Bad Ragaz von grosser Bedeutung.

Die in Bad Ragaz funktionierenden Vereinsstrukturen, Nachbarschaftshilfe und ehrenamtliche Arbeit ergänzt die Leistungen der Gemeinden sowie der verschiedenen Institutionen. Die Freiwilligenarbeit darf nicht als selbstverständlich erachtet werden. Die Gesellschaft ist zunehmend von Mobilität, Individualisierung und kultureller Vielfalt getrieben. Gleichzeitig nimmt der Zusammenhalt in den Gemeinden ab und das Selbstverständnis zur Übernahme von gesellschaftlichen Engagements besteht nicht mehr bei allen Gesellschaftsteilen.

Damit Bad Ragaz die zukünftigen gesellschaftlichen Herausforderungen angehen kann, ist die Nachbarschafts- und Freiwilligenarbeit vermehrt zu koor-

dinieren und weiter auszubauen. Der Gemeinderat Bad Ragaz unterstützt dieses Engagement und Françoise Jakob hat sich bereit erklärt, dieses Projekt auf privater Basis mit weiteren Personen voranzutreiben, um ein breiteres Netzwerk in Bad Ragaz aufzubauen. Die Bad Ragazer Bevölkerung wird über dieses "Benevol-Projekt" in unserem Dorf zu einem späteren Zeitpunkt weitere Informationen erhalten.

### **Dank**

Ende dieses Jahres scheiden verdiente Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat, Schulrat und der Geschäftsprüfungskommission aus. Ich danke den Kolleginnen Claudia Grenci, Françoise Jakob, Petra Chiavaro sowie den Kollegen Walter Hug, Willi Jerger, Raimund Mullis, Marcel Kempf und Roger Gross für die wohlwollende und wertschätzende Zusammenarbeit. Ich heisse die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates, des Schulrates und der GPK herzlich willkommen und freue mich auf eine gemeinsame, ganzheitliche Weiterentwicklung von Bad Ragaz.

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Leserinnen und Leser, eine besinnliche Adventszeit und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2017.

Ihr Gemeindepräsident;  
Daniel Bühler

## Würdigung der abtretenden Behördenmitglieder

Mitglieder des Gemeinderates

Mitglieder des Schulrates

Mitglied der Geschäftsprüfungskommission

"Iucundi acti labores" – erfreulich sind erledigte Arbeiten – überstandene Arbeiten sind angenehm. Wenn die Strapazen überwunden sind, ist man erleichtert und empfindet sie nicht mehr als so drückend.

Vorweg, es ist nicht einfach, als Gemeinderat oder Schulrat die Erwartungen unserer Gesellschaft bei der Amtsausübung zu erfüllen. Oft, sehr oft, wird die Arbeit der Amtsträgerinnen und Amtsträger, ob im Schulrat oder Gemeinderat sowie in der GPK, von gesetzlichen Leitplanken eingeschränkt. Der so oft zitierte "normale Menschenverstand" darf bei gewissen Entscheidungen nicht angewendet werden, sondern hat sich auf ein Geflecht von externen Vorgaben abzustützen. Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission sind zwar nicht direkt an der Front, erleben bei ihren Kontrollaufgaben aber spürbar die juristischen Hürdenläufe.

### Verbundenheit und Dankbarkeit – Warum haben



#### **Raimund Mullis**

Gemeinderat / Vize-GP mit 20 Amtsjahren:  
Davon 4 Jahre GPK, 8 Jahre Schulrat,  
8 Jahre Gemeinderat



#### **Walter Hug**

Gemeinderat mit 16 Amtsjahren:  
Davon 10 Jahre GPK, 6 Jahre Gemeinderat



**Claudia Greci**

Schulratspräsidentin / Gemeinderätin mit  
12 Amtsjahren:

Davon 8 Jahre Schulrat, 4 Jahre Schulrats-  
präsidentin / Gemeinderätin



**Françoise Jakob**

Gemeinderätin mit 12 Amtsjahren:

Davon 8 Jahre Schulrat, 4 Jahre Gemeinderat



**Willi Jerger**

Gemeinderat mit 12 Amtsjahren:

Davon 12 Jahre Gemeinderat



**Marcel Kempf**

Schulrat und Vize-Schulratspräsident mit  
8 Amtsjahren:

Davon 4 Jahre Schulrat, 4 Jahre Schulrat /  
Vizepräsident



**Roger Gross**

Mitglied der Geschäftsprüfungskommission mit  
12 Amtsjahren:  
Davon 12 Jahre Mitglied der Geschäftsprüfungs-  
kommission



**Petra Chiavaro**

Schulrätin mit 4 Amtsjahren:  
Davon 4 Jahre Schulrätin

diese Aufgabe trotzdem übernommen? Wegen der Entschädigung; wohl kaum. Wegen den möglichen Vorteilen; es gibt keine. Wegen dem Status in unserer Gesellschaft; dieser ist bedeutungslos. Nein, sie alle machten es, weil ihnen das Dorf, die Menschen in unserem Dorf und die Dankbarkeit, in diesem wunderschönen Ort leben zu dürfen, am Herzen liegen. Viele Stunden ihrer Freizeit wurden eingetauscht gegen Aufgaben, die sehr oft viel Kraft und Engagement abverlangt haben. Im Wissen, dass bei unpopulären Entscheidungen oder nicht erfüllten Erwartungen die Kritik nicht auf sich warten lässt.

Trotzdem, sie alle haben es mit Überzeugung und mit der Absicht gemacht, das Beste für unsere Dorfgemeinschaft zu erreichen. Sie fühlten sich immer dem Kollegialitätsprinzip verpflichtet und vertraten wie erwähnt, auch weniger populäre Entscheide des Gemeinderates oder des Schulrates nach ausen. Ihr Fokus richtete sich dabei auf eine lösungsorientierte Zusammenarbeit. Manchmal ein Kraftakt der Mut und vielleicht auch immer wieder Substanz gekostet hat.

## **Dank und alles Gute**

Im Namen des Gemeinderates, des Personals und der Bad Ragazer Bevölkerung danken wir euch für die erfolgreichen Rats- und Prüfungsarbeiten sowie ungeteilte Loyalität. Wir wünschen euch und euren Angehörigen viel Freude an der gewonnenen Freizeit und vor allem beste Gesundheit für die Zukunft. Mit dem Spruch von Katharina von Siena entlassen wir unsere Rats- und GPK-Mitglieder aus ihren Amtspflichten.

*"Nicht das Beginnen wird belohnt,  
sondern einzig und allein das Durchhalten."*

Machen's guat und luagend uf eu!

Der Gemeinderat, der Schulrat, das Personal und die Dorfbevölkerung

## **Echtes Vertrauen macht nicht blind, sondern sehend**

*(Sprichwort aus den Niederlanden)*

*Wie können wir wissen, dass Sich-auf-den-andern-Verlassen gerechtfertigt ist? Bei Fremden müssen wir zunächst auf unsere Menschenkenntnis bauen. Und diese arbeitet ja nicht allein auf der Vernunftsebene, sondern eher intuitiv. Wir können natürlich nicht "wissen", dass andere unseres Vertrauens würdig sind, wir haben höchstens eine Ahnung davon. Wir sind dann "sehend" im Sinne des heutigen Spruches nicht nur unter Verwendung der Augen, sondern aller Sinne. Indem wir auf so vielen Wahrnehmungsebenen offen für andere und ihre Signale sind, fallen uns z.B. Widersprüche zwischen Aussage und Tonfall oder Körpersprache auf. Natürlich gibt es dabei immer wieder Irrtümer; Menschen ent-täuschen uns. Meist ereignen sich solche Fehleinschätzungen, sobald wir von Wunschdenken erfasst und durch Fantastereien blind für die Realität geworden sind. Um zu echtem Vertrauen fähig zu sein, sollten wir unser Glück nicht bei anderen suchen, sondern möglichst in uns ruhen. Durch gegenseitiges Vertrauen wächst allmählich jene Basis, die uns den Wesenskern anderer offenbart – ein wahrer Schatz, dessen wir uns würdig erweisen sollen!*

## Würdigung der abtretenden MandatsträgerInnen

### Dankbarkeit und Zufriedenheit

Am 31. Dezember 2016 geht eine vierjährige Amtsdauer der Gemeinde zu Ende. Wir müssen uns von zahlreichen Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern verabschieden, welche uns über viele Jahre in unserer Arbeit begleitet und unterstützt haben. Wir können ihnen unsere Wertschätzung nur damit zeigen, in dem wir ihnen einfach "Danke" sagen. Danke, dass ihr euch für das Gemeinwohl eingesetzt habt. Danke, dass ihr für unser Dorf ein Ehrenamt übernommen habt. Danke, dass ihr uns unterstützt habt.

Folgende Personen beenden ihren Einsatz für unsere Gemeinde Ende Jahr:

- **Jachen Barbüda** Mitglied der Arbeitsgruppe Wanderwege  
Gemeindevertreter für die Wanderwege
- **Walter Bislin** Mitglied der Arbeitsgruppe Jugend
- **Curdin Cavegn** Ortschef / Zivilschutz
- **Michael Ehrhardt** Mitglied der Friedhofkommission
- **Emil Hermann jun.** Ackerbaustelle  
Kontrollstelle für Kartoffelkrebs und Pflanzenschädlinge
- **Denise Kirchner** Mitglied der Arbeitsgruppe Jugend
- **Dr. med. vet. Martin Klaas** Präsident der Landwirtschaftskommission  
Fleischschauer  
Kontrolltierarzt für alle Bestände der Gemeinde  
Tierarzt für Notschlachtungen  
Markttierarzt
- **Dr. med. vet. Frank Kuby** Fleischschauer  
Tierarzt für Notschlachtungen  
Kontrolltierarzt für alle Bestände der Gemeinde  
Markttierarzt
- **Simon Mannhart** Mitglied der Sportplatzkommission Ri-Au und Giessenpark
- **Karl Schmid** Beauftragter für Notschlachtungen
- **Karl Schwitter** Mitglied der Stiftung für die Sarganserländer Jugend, Haus Margess
- **Fritz Welschinger** Pilzkontrolleur
- **Karl Zai jun.** Kontrollstelle für Betriebsunfallversicherung in der Landwirtschaft

*Ich war nie, in keinem Alter,  
damit zufrieden, in einer warmen  
Ecke am Feuer zu sitzen  
und nur zuzusehen.  
(Eleanor Roosevelt)*

Im Namen des Gemeinderats und der Bad Ragazer Bevölkerung danken wir unseren scheidenden Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern für ihren Einsatz. Wir wünschen ihnen alles Gute und hoffen, dass ihnen die Gesundheit eine treue Begleiterin sein wird.

Der Gemeinderat und das Personal



*Jeder Moment,  
in dem du glücklich bist,  
ist ein Geschenk  
an den Rest der Welt.*

*Gottfried Wilhelm Leibniz*

## Altersheim Allmend und Gemeindeverwaltung

### Lernende 2017



#### **Lehre als Fachangestellte Gesundheit EFZ**

Aus 23 Bewerbungen wählte der Gemeinderat für die Lehrstelle als Fachangestellte Gesundheit EFZ im Altersheim Allmend:

#### **Valeria Gassner**

Guferwaldstrasse 23, 9497 Triesenberg

Lehrbeginn ist am 1. August 2017.

Für die Lehrstelle als Kaufmann Profil E wählte der Gemeinderat aus drei Bewerbungen:

#### **Nando Bersorger**

Lilienweg 7, 7310 Bad Ragaz

Lehrbeginn ist am 1. August 2017.



Der Gemeinderat und das Personal wünschen dem angehenden KV-Lernenden und der angehenden FaGe-Lernenden bereits jetzt alles Gute und viel Erfolg in den drei strengen, aber auch sehr interessanten Lehrjahren.

Der Gemeinderat und das Personal

## Einwohnerdienste

### Zivilstandsnachrichten (August – Oktober 2016)

*Die Liste ist nicht vollständig, da einige Personen keine Veröffentlichung wünschen.*



### Geburten

- 15.08. Jahiji, Nina Tochter des Jahiji, Rabbit und der Jahiji geb. Jusufi, Cefsere
- 18.08. Amorim de Oliveira, Miguel Sohn des Pereira de Oliveira, Bruno Miguel und der Da Silva Amorim, Cátia Daniela
- 26.08. Oswald, Aylin Tochter des Oswald, Andrea Mark und der Bärtsch, Denise
- 10.09. Wachter, Marius Valentin Sohn des Wachter, Beat Alfred und der Wachter geb. Müller, Susanne
- 16.09. Coplet, Lev Sohn des Coplet, David Victor und der Coplet geb. Lapaeva, Evgeniya
- 16.09. Coplet, Lukas Sohn des Coplet, David Victor und der Coplet geb. Lapaeva, Evgeniya
- 19.09. Rupp, Lea Tochter des Rupp, Martin Arnold und der Rupp geb. Jecklin, Tanja
- 21.09. Stamenkovic, Adrijana Tochter des Stamenkovic, Dalibor und der Stamenkovic geb. Mladenovic, Miljana
- 22.09. Wobmann, Noemi Madlaina Tochter des Wobmann, Dominik und der Minikus, Pamela Natascha Nadja
- 28.09. Schwarz, Skyla Tochter des Telli, Michael und der Schwarz, Sara
- 13.10. Da Silva Freitas, Ena Tochter des Da Silva Freitas, José Paulo und der Silva e Castro, Liliana Isabel
- 14.10. Guntli, Nando Sohn des Guntli, Fabian und der Guntli geb. Winkler, Tamara
- 21.10. Bless, Alessia Tochter des Bless geb. Moix, Frédéric und der Bless, Corinne
- 24.10. Ritchie, Leonardo Rakim Sohn des Ritchie, Royden Karl und der Tröster, Birgit Angelika Luise
- 28.10. Zeneli, Lisa Tochter des Zeneli, Benhar und der Zeneli geb. Alin, Zyrafete

## Trauungen

- 05.08. Caviezel, Marcel und Stieger, Sara Maria
- 06.08. Nadig, Thomas Christian und Brand, Sandra
- 08.08. Eggenberger, Ulrich und Müller, Irene
- 16.08. Jäger, Swen und Winkler, Petriisa
- 16.08. Gort, Benjamin Roland und Kessler, Désirée
- 19.08. Stoss, Rainer Otto und Vock, Tamara
- 30.08. Coplet, David Victor und Lapaeva, Evgeniya
- 23.09. Haag, Marius Norbert und Weilenmann, Andrina
- 23.09. Márquez Laffertté, Román Lázaro und Furgler, Christine Emilie



## Todesfälle

- 04.08. Locher geb. Eberle, Maria Magdalena; geb. 04.10.1947
- 29.08. Hintermeister, Gottlieb; geb. 13.10.1927
- 05.09. Häberling, Walter; geb. 31.01.1950
- 10.09. Bigger, Josef Arnold; geb. 16.12.1928
- 15.09. Gmür geb. Grünenfelder, Pia Therese; geb. 13.05.1939
- 18.09. Wymann, Heinz Peter; geb. 29.10.1931
- 25.09. Bärtsch geb. Jäger, Maria Franziska; geb. 05.03.1934
- 30.09. Lampert, Walter; geb. 30.09.1937
- 04.10. Elmiger, Werner; geb. 05.05.1924
- 12.10. Zindel, Johann; geb. 25.03.1926
- 13.10. Capol geb. Danuser, Silvia Ruth; geb. 24.05.1953
- 14.10. Zeller, Josef Arnold; geb. 14.07.1929
- 16.10. Jäger geb. Lendi, Irmgard Maria Theresia; geb. 30.12.1927
- 17.10. Widrig, Robert Heinrich; geb. 11.10.1916



*Ein Mensch bereist die Welt auf der Suche nach dem,  
was ihm fehlt,  
und kehrt zurück nach Hause,  
um es zu finden*

*George A. Moore*

### Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV

Die Ergänzungsleistungen zur AHV und IV helfen dann, wenn die Renten und das Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken können. Auf Ergänzungsleistungen besteht ein rechtlicher Anspruch. Sie sind keine Sozialhilfe.

Ergänzungsleistungen können Personen erhalten,

- die einen Anspruch auf eine Rente der AHV, eine Rente der IV oder nach Vollendung des 18. Altersjahres eine Hilflosenentschädigung der IV haben oder während mindestens sechs Monaten ein Taggeld der IV erhalten;
- die in der Schweiz ihren Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt haben und die Bürgerinnen und Bürger der Schweiz sind;
- EL können auch Ausländerinnen und Ausländer erhalten, die seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz leben. Spezialregelungen gelten für EU-Bürgerinnen und -Bürger, für die das Personenfreizügigkeitsabkommen gilt und für Staatsangehörige der EFTA.

Die jährlichen Ergänzungsleistungen entsprechen der Differenz zwischen den anerkannten Ausgaben und den Einnahmen, die angerechnet werden können. Im Online Schalter auf [www.svasg.ch](http://www.svasg.ch) kann mit dem Online-Rechner "Ergänzungsleistungen" eine provisorische Schätzung vorgenommen werden, ob ein Anspruch auf diese Leistung besteht.

#### Anmeldeformulare

**Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf [www.svasg.ch](http://www.svasg.ch) heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.**

## **Beitragspflicht (AHV, IV, EO) für Nichterwerbstätige**

Gerne machen wir unsere Einwohnerinnen und Einwohner auf eine allfällige Beitragspflicht für Nichterwerbstätige aufmerksam. Die Beiträge sind lückenlos zu bezahlen, denn fehlende Beitragsjahre können zu einer Kürzung der Rente führen. Alle in der Schweiz wohnenden Personen sind versichert und müssen grundsätzlich Beiträge bezahlen. Das gilt auch für nichterwerbstätige Personen.

Nichterwerbstätige müssen ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres Beiträge an die AHV, IV und EO entrichten. Die Beitragspflicht endet, wenn das ordentliche Rentenalter erreicht ist. Für Männer liegt dieses bei 65 Jahren und für Frauen bei 64 Jahren.

Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte
- Teilzeitbeschäftigte
- Bezügerinnen und Bezüger von IV-Renten
- ausgesteuerte Arbeitslose
- Verwitwete
- Studierende
- Weltreisende
- Geschiedene
- Ehefrauen und Ehemänner von Pensionierten (sowie Partner in eingetragenen Partnerschaften)

Als Nichterwerbstätige beitragspflichtig sind auch Personen, die zwar erwerbstätig sind, deren Bruttojahreseinkommen aber weniger als Fr. 4'667.00 beträgt.

Nichterwerbstätige müssen jedoch keine eigenen Beiträge bezahlen, wenn ihre Ehefrau oder ihr Ehemann in der Schweiz ein Bruttojahreseinkommen in der Höhe von mindestens Fr. 9'334.00 verdient.

### **Anmeldeformulare**

**Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf [www.svasg.ch](http://www.svasg.ch) heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.**

## Sekretariatsdienste

### Gemeinderatskanzlei

#### Kalender 2017

- **Vorgemeinde 2017**  
Donnerstag, 16. März 2017, 19.30 Uhr  
(Mehrzweckgebäude, Fläscherstrasse 10)
- **Bürgerversammlung 2017**  
Freitag, 24. März 2017, 20.00 Uhr  
(Mehrzweckgebäude, Fläscherstrasse 10)



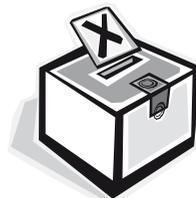
#### Vorankündigungen

- **Vorgemeinde 2018**  
Donnerstag, 15. März 2018, 19.30 Uhr,  
Mehrzweckgebäude
- **Bürgerversammlung 2018**  
Freitag, 23. März 2018, 20.00 Uhr, Mehrzweckgebäude



#### Blanko-Abstimmungsdaten 2017 für Eidgenössische Volksabstimmungen

12. Februar 2017  
21. Mai 2017  
24. September 2017  
26. November 2017



### Aus den Verhandlungen



### Beiträge

Die Gemeinde erhält zahlreiche Gesuche um finanzielle Unterstützungen. Es müssen deshalb bei freiwilligen Leistungen Prioritäten gesetzt werden.

### Beitrag an den Eispark Sarganserland

Mit Schreiben vom 28. September 2016 (Posteingang 30. September 2016) gelangt der Verein Eispark Sarganserland mit einem Unterstützungsgesuch an den Gemeinderat. Der Verein wurde am 1. November 2005 gegründet und organisiert in diesem Jahr bereits in der 11. Saison die mobile Kunsteisbahn in Sargans. Die Kunsteisbahn wird durch den Verein jeweils während den Wintermonaten betrieben. Der Standort des Eisparcs Sarganserland liegt seit Beginn bei der Sportanlage Riet in Sargans.

Der Eispark Sarganserland ist eine Freizeitmöglichkeit für alle und das Eis steht grundsätzlich für alles zur Verfügung: Freier Eislauf, Hockeyschule, Curling, Eisstockschiessen, Firmenevents usw. Auch verschiedene Vereine und Gruppen sind regelmässige Benutzer der Anlage. Zudem werden auch Kurse im Eiskunstlaufen angeboten. Am Mittwochnachmittag sowie jeweils am Samstag- und Sonntagnachmittag wird eine Festwirtschaft angeboten. Saisonöffnung ist jeweils im November.

In den vergangenen Jahren wurde der Eispark jeweils von mehr als 20'000 BesucherInnen aller Alterskategorien besucht, darunter auch Schulklassen und Vereine sowie Private aus Bad Ragaz. Die Organisation eines solchen Angebots ist mit grossem Aufwand und viel Idealismus verbunden. Am 11. Oktober 2016 entschied der Gemeinderat, einen einmaligen Solidaritätsbeitrag von Fr. 2'500 an den Eispark Sarganserland zu leisten.

## **Grundbuchamt – Verkauf von Trottoirboden an der Bahnhofstrasse**

Mit der Überbauung der Liegenschaft ehemals Hotel Sandi und der Neugestaltung der Bahnhofstrasse ergab sich eine Restfläche (Trottoirbereich), welche in die Überbauung Sandipark der aveon ag zu integrieren war. Die Restfläche ergab sich aufgrund der neuen Trottoir- und Strassenführung im Kurvenbereich Bahnhofstrasse/Unterrainstrasse. In diesem Zusammenhang unterbreitete das Grundbuchamt dem Gemeinderat einen Vertrag für den Verkauf von Trottoirboden an der Bahnhofstrasse an die aveon ag, Sammelbühlstrasse 10, 9053 Teufen, zur Genehmigung.

Am 5. Juli 2016 genehmigte der Gemeinderat den Vertrag für den Verkauf von ca. 37 m<sup>2</sup> Trottoirboden an der Bahnhofstrasse (abgetrennt ab Grundstück Nr. 912 und vereinigt mit Grundstück Nr. 790) an die aveon ag. Wie bei Trottoirbau oder Strassenkorrekturen üblich betrug der Preis Fr. 200.00 pro m<sup>2</sup>, somit total Fr. 7'400.00.

---

## **Grundbuchamt – Abtretungsvertrag Teilfläche für Gemeindestrasse 2. Klasse beim Mattenweg**

Die Soleil Immobilien AG, Bad Ragaz, überbaut die Grundstücke Nrn. 776, 921, 922, 923 und Nr. 2211 mit Mehrfamilienhäusern. Die Überbauung sieht den Neubau von fünf Mehrfamilienhäusern mit einer gemeinsamen Tiefgarage vor. Mit der neuen Überbauung werden 17 Wohneinheiten geschaffen. Die strassenmässige Erschliessung der Überbauung erfolgt über den Mattenweg. Gemäss rechtskräftigem Strassenplan der Gemeinde Bad Ragaz handelt es sich beim Mattenweg um eine Gemeindestrasse 2. Klasse, welche dem allgemeinen Motorfahrzeugverkehr offen steht.

Der Mattenweg als Stichstrasse ist ohne Wendemöglichkeit an dessen Ende ausgebildet. Der sogenannte "Suchverkehr" sieht sich aufgrund dieser baulichen Ausbildung des Mattenweges veranlasst, private Vorplätze zum Wenden zu benützen. Nach Art. 49 des Baugesetzes (BauG) dürfen Bauten und Anlagen nur auf erschlossenem Land errichtet oder geändert werden. Ein Grundstück ist u.a. erschlossen, wenn es über eine hinreichende Zu- und Wegfahrt verfügt. Aufgrund der hinlänglichen Praxis des Verwaltungsgerichtes bedürfen öffentliche Strassen, wenn diese als Stichstrassen ausgebildet sind, am Ende eines Wendehammers.

Im Zusammenhang mit der Ausbildung des Wendehammers und der Verbreiterung des Mattenweges im Bereich von Grundstück Nr. 921 und Nr. 922 unterbreitete das Grundbuchamt dem Gemeinderat einen Abtretungsvertrag zwischen der Grundeigentümerin, Soleil Immobilien AG, Bad Ragaz, und der Politischen Gemeinde Bad Ragaz betreffend die Abtretung von 116 m<sup>2</sup> Boden ab Grundstück Nr. 921 und Abtretung von 54 m<sup>2</sup> Boden ab Grundstück Nr. 922. Beide Teilflächen werden mit Parzelle Nr. 925 der politischen Gemeinde vereinigt.

Der Vertrag wurde vom Gemeinderat am 5. Juli 2016 genehmigt. Die beanspruchte Grundstückfläche wurde der Gemeinde Bad Ragaz unentgeltlich abgetreten (Sicherstellung hinreichende öffentlich-rechtliche Erschliessung). Die Kosten für den Bau des Wendehammers und die Verbreiterung der Strasse gehen zulasten der Grundeigentümer.

---

### **Regionale Zivilschutzorganisation Sarganserland – Zusammenschluss RZSO Pizol und ZSO Tamina**

Am 5. Januar 2016 sprach sich der Gemeinderat für die Integration der ZSO Tamina in die RZSO Pizol bzw. die Bildung einer RZSO Oberes Sarganserland aus. Die Regionale Zivilschutzkommission Pizol wurde beauftragt, zusammen mit der ZSO Tamina ein entsprechendes Projekt zu starten und die strategischen sowie operativen Grundlagen für den Zusammenschluss zu erarbeiten. Zudem sollte geprüft werden, wie die Integration der Gemeindeführungsstäbe von Bad Ragaz und Pfäfers in den Regionalen Führungsstab Pizol erfolgen könnte, damit die Organisationsstruktur dieser Einsatz-elemente möglichst homogen bleibt. In der Zwischenzeit hat die RZSO Pizol (Projektgruppe) die Daten und Fakten zusammengestellt.

Bei einem Zusammenschluss der RZSO Pizol und der ZSO Tamina soll der Name RZSO Pizol beibehalten werden. Der Standort des Büros der RZSO Pizol (Altes Rathaus, Platz 1a, 8887 Mels) sowie die Stützpunkt-Basis (Ortskommandoposten Mels, Raiffeisenbank) sollen nicht verändert werden. Die ersten Einsatzelemente sollen an den bisherigen Standorten der RZSO Pizol und der ZSO Tamina bestehen bleiben. Dadurch profitieren die Anwohner weiterhin vom schnellen Einsatz vor Ort und die Zusammenarbeit mit den örtlichen Feuerwehren kann in gewohntem Umfang beibehalten werden. Zudem verfügt jede RZSO über eigene Spezialisten mit Ortskenntnissen und

möglichen Partnern (Baufirmen). Durch das Beibehalten der Standorte der Rettungszüge können Einsätze zu Gunsten der Öffentlichkeit in der eigenen, bekannten Umgebung und im gewohnten Rahmen organisiert werden. Die Fach- und Ortskenntnisse können somit für den Ernstfall und bei öffentlichen Aufträgen beibehalten werden.

Die RSZO Pizol sieht sich unter anderem mit folgenden Risiken und Gefahren konfrontiert: Hochwasser, Stauseen, Lawinen, Erdbeben, Murgänge und Steinschläge, Strassenverkehr, Personen- und Güterverkehr, Schienenverkehr, Erdbeben, Epidemien, Pandemien, Seuchen (Vogelgrippe, Ebola, BSE, Maul- und Klauenseuche etc.), Migrationsströme, Sturm- und Windschäden, Blackout (Strom-Notstand), Cyberattacken usw.

Sowohl für Noteinsätze als auch für sonstige, längere Einsätze, aber auch für Ablösungen von eigenen Zivilschutz-Elementen oder der Feuerwehr, braucht es einen entsprechenden Sollbestand. In die Definition der Sollbestände ist neben der Abdeckung aller Aufgaben die Erreichbarkeit der Zivilschutz-Angehörigen miteinzubeziehen. Viele Zivilschutz-Angehörige arbeiten nicht in der Region. Damit die Aufgaben trotzdem zeitlich und personell optimal ausgeführt werden können, ist man auf möglichst viele Zivilschutz-Angehörige angewiesen. So können bei Grossereignissen beispielsweise die Feuerwehren bedeutend früher auf die Unterstützung des Zivilschutzes zurückgreifen. Zudem können bei grösseren Bestandeszahlen vernünftige Ablösungen gewährleistet werden. Gemäss aktuellem Stand der Zivilschutz-Reform 2015+ kann mit einem Bestand von ca. 440 Personen für die künftige RZSO Sarganserland gerechnet werden.

Am 5. Juli 2016 stimmte der Gemeinderat der Vereinbarung zwischen den Politischen Gemeinden Mels, Sargans, Vilters-Wangs, Pfäfers und Bad Ragaz betreffend Zusammenschluss der RZSO Pizol und ZSO Tamina zu. Das fakultative Referendum wurde in Bad Ragaz vom 16. August bis 14. September 2016 durchgeführt. Das Referendum wurde in allen Mitgliedsgemeinden nicht ergriffen. Die Finanzierung der RZSO Pizol wird durch die Mitgliedsgemeinden getragen (Mels, Sargans, Vilters-Wangs, Pfäfers und Bad Ragaz).

## **Regionaler Führungsstab Pizol – Zusammenschluss RFS Pizol mit Gemeindeführungsstäben Bad Ragaz und Pfäfers**

Im Sommer 2016 beschlossen die Gemeinderäte Mels, Vilters-Wangs, Sargans, Pfäfers und Bad Ragaz den Zusammenschluss der beiden Regionalen Zivilschutzorganisationen (RZSO) Pizol und (ZSO) Tamina. Der Gemeinderat Bad Ragaz stimmte der Vereinbarung am 5. Juli 2016 zu. Parallel zu diesem Zusammenschluss wurde geprüft, wie die Gemeindeführungsstäbe von Pfäfers und Bad Ragaz in den Regionalen Führungsstab Pizol (RFS Pizol) integriert werden können, damit die Organisationsstruktur dieser Einsatz-elemente homogen bleibt.

Da die RZSO Pizol seit 1. Oktober 2016 die Gemeindegebiete von Mels, Vilters-Wangs, Sargans, Pfäfers und Bad Ragaz umfasst, ist es für die einsatzmässige Zusammenarbeit wichtig und richtig, die Gemeindeführungsstäbe Pfäfers und Bad Ragaz aufzulösen sowie deren Aufgaben dem RFS Pizol zu übertragen. Zudem ist es ein zentrales Anliegen des Zivilschutz-Reformprojekts 2015+ des Bundes und des Kantons St. Gallen, die Regionalen Führungsstäbe deckungsgleich mit den Regionalen Zivilschutzorganisationen zu organisieren.

Bei gemeindeübergreifenden Ereignissen und dezentralen Einsätzen wären die Kommandanten der Feuerwehren respektive der RZSO Pizol in der bisherigen Situation "Auftragsempfänger" von zwei Gemeindeführungsstäben (Organisation durch Milizsystem) und einem Regionalen Führungsstab (Organisation durch Fachleute). Dasselbe gilt für Sanitätsdienste, Polizei, Werkhöfe, EWs etc. Dies bedeutet eine erschwerte Kommunikation unter allen Beteiligten. Ein einziger, schlanker und kompetenter regionaler Führungsstab kann diesbezüglich seine Stärken ausspielen und einen umfassenden Bevölkerungsschutz gewährleisten.

Die Grundausbildung und Weiterbildung sämtlicher im Führungsstab und in den örtlichen Modulen tätigen Personen sind von zentraler Bedeutung. Der Umgang mit den modernen Kommunikationsmitteln in der Arbeit des Führungsstabes muss intensiv geschult werden. Ungeschulte Kräfte sind im Notfall überfordert. Innerhalb des regionalen Führungsstabes können wenige Fachleute konzentriert sowie effizient aus- und weitergebildet werden.

Der Zusammenschluss der Gemeindeführungsstäbe und des RFS Pizol trägt den erwähnten Anliegen Rechnung. Die einzelnen Ressorts des RFS Pizol sind mit Fachspezialisten besetzt. Entsprechend ist die optimale Ausbildung im RFS Pizol gegeben. Der RFS Pizol hat im Juni 2016 seine neuen Räume im Ortskommandoposten Mels (Liegenschaft Raiffeisenbank), Mels, bezogen, welcher nach den Vorgaben des Kantons St. Gallen ausgestattet und zu 80 % durch diesen finanziert worden ist. Sämtliche Infrastrukturen für eine moderne Stabsarbeit sind auf heutigem Niveau.

Anlässlich des Stabstages hat sich der RFS Pizol mit einem Zusammenschluss mit den Gemeindeführungsstäben Bad Ragaz und Pfäfers befasst und diesen als sinnvoll erachtet. In der Folge wurde eine entsprechende Vereinbarung ausgearbeitet. Am 27. September 2016 stimmte der Gemeinderat der Vereinbarung zwischen den politischen Gemeinden Mels, Sargans, Vilters-Wangs, Pfäfers und Bad Ragaz betreffend "Regionaler Bevölkerungsschutz Pizol" zu. Anschliessend wurde in allen beteiligten Gemeinden das fakultative Referendum durchgeführt, welches nicht ergriffen wurde. Der Vollzug wurde auf den 1. Januar 2017 festgesetzt.

---

### **Vereinbarung über die Führung der Mütter- und Väterberatung Sarganserland**

Die Mütter- und Väterberatung Sarganserland (MVBS) wird bisher als eine Dienstleistung der Frauen-Arbeitsgemeinschaft Sarganserland (FAGS) angeboten. Die Sarganserländer Gemeinden haben zu diesem Zweck eine Leistungsvereinbarung mit der FAGS abgeschlossen, mit der sie dieser die Verantwortung für die Dienstleistung übertragen und damit das Grundangebot sichern. Die FAGS hat die Leistungsvereinbarung per 31. Dezember 2016 gekündigt. Damit gibt sie die Verantwortung für das Angebot per 1. Januar 2017 ab. Dadurch entstand für die Sarganserländer Gemeinden Handlungsbedarf, weil es sich bei der Mütter- und Väterberatung um eine gesetzliche Aufgabe im Bereich der Gesundheitsvorsorge handelt.

Die Gemeindepräsidenten haben an den RSW-Vorstandssitzungen das Vorgehen und mögliche Lösungsmöglichkeiten besprochen. Als Konsens resultierte, das Angebot wie bisher weiterzuführen und für die Trägerschaft so einfache Strukturen wie möglich zu schaffen. Als Lösungsvariante wurde das Sitzgemeindemodell favorisiert. Es wurden die "Vereinbarung über die Füh-

rung der Mütter- und Väterberatung Sarganserland" und der "Allgemeine Leistungsauftrag der Mütter- und Väterberatung" ausgearbeitet.

Die Vereinbarung sieht vor, die Verantwortung zur Führung der MVBS an die Gemeinde Vilters-Wangs zu übertragen und diese organisatorisch als Teil der Gemeindeverwaltung Vilters-Wangs zu führen (Sitzgemeindemodell). Damit kann das Angebot gesichert werden. Zudem werden die Strukturen und Verantwortlichkeiten einfach, schlank und übersichtlich gehalten. Der Leistungsauftrag entspricht weitgehend der bisherigen Leistungsvereinbarung mit der FAGS. Damit ist gewährleistet, dass der bisher gewohnte Leistungsumfang angeboten wird. Wünschen einzelne Gemeinden Mehrleistungen der MVBS, müssen diese separat bestellt, vertraglich vereinbart und von der Bestellerin vollumfänglich entschädigt werden.

Der vorliegende Lösungsvorschlag wurde dem FAGS-Vorstand und den Beraterinnen vorgestellt. Sowohl die FAGS als auch die Beraterinnen sind mit dem Vorschlag einverstanden und dankbar, dass sich die Sarganserländer Gemeinden nach wie vor hinter das etablierte Angebot stellen. Am 2. August 2016 genehmigte der Gemeinderat Bad Ragaz die Vereinbarung über die Führung der Mütter- und Väterberatung Sarganserland. Das Referendum wurde in allen Gemeinden nicht ergriffen. Der Erlass ist damit in Rechtskraft erwachsen und wird ab 1. Januar 2017 angewendet.

---

### **Anschaffung eines Nutzfahrzeuges für den Werkhof**

Die Anforderungen an die Mitarbeiter im Werkhof sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Um die vielseitigen Arbeiten effizient bewältigen zu können, ist es unausweichlich, dass der Werkhof über eine entsprechende Anzahl Transport- und Nutzfahrzeuge verfügt. Für die zahlreichen verschiedenen Arbeiten sind immer mehr auch spezialisierte Fahrzeuge notwendig.

Das Fahrzeug Piaggio Porter ist in die Jahre gekommen und musste deshalb ersetzt werden (1. Inverkehrsetzung im Jahr 2009). Der Kleintransporter müsste in den nächsten Monaten vorgeführt werden. Abklärungen haben ergeben, dass der Kleintransporter "abgearbeitet" ist und für den professionellen Einsatz für den Werkhofdienst nicht mehr genügt. Aus diesen Gründen wurde ins Budget 2016 ein Betrag Fr. 35'000.00 für eine Anschaffung eines Nutzfahrzeuges aufgenommen. Die Bürgerversammlung genehmigte am 18. März 2016 das Budget 2016.

Am 2. August 2016 erteilte der Gemeinderat den Auftrag für die Fahrzeuglieferung im freihändigen Verfahren wie folgt.

### **Anschaffung Nutzfahrzeug (Ersatz für den Piaggio Porter 1,3, 4x2)**

<b>Firma</b>	<b>Dosch Garage Chur, Kasernenstrasse 148, 7007 Chur</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 26'900.00</b> (inkl. MwSt. und Abzug Fr. 2'000.00 Restkaufpreis)
Grundlage	Offerte vom 16. Juni 2016

Das Angebot (Nutzfahrzeug Piaggio Porter 1,3, 4x2) der berücksichtigten Garage erfüllte die Anforderungen gemäss Ausschreibungsunterlagen und ist für den Werkdienst am besten geeignet.

### **Trinkwasserkraftwerke St. Niklausen und Final – Arbeitsvergaben**

Im Zusammenhang mit dem Projekt Trinkwasserkraftwerk "St. Niklausen" und "Final" gelangt eine weitere Bauetappe im Abschnitt "Ausgleichsbecken Vaschnäris" zur Realisierung. Die Bauetappen Taminabrücke Ost bis Pfäferserstrasse (Abschnitte 2.2 bis 2.3) sind bereits abgeschlossen, ebenfalls der Leitungsabschnitt 2.4 Pfäferserstrasse – Reservoir St. Niklausen.

Am 2. August 2016 erteilte der Gemeinderat den Auftrag für die Fabrikation und Montage des Ausgleichsbehälters (Ausgleichsbecken Vaschnäris / Projekt Kleinwasserkraftwerk) im freihändigen Verfahren wie folgt.

### **Fabrikation und Montage des Ausgleichsbehälters**

<b>Firma</b>	<b>Etertub AG, Grabenstrasse 16, 8865 Bilten</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 72'318.95 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 19. Mai 2016

Folgende Aufträge erteilte der Gemeinderat am 30. August 2016 im freihändigen Verfahren.

## Baumeisterarbeiten Tiefbau

<b>Firma</b>	<b>A. Käppeli's Söhne AG, Chriesilöserstrasse 64, 7310 Bad Ragaz</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 88'928.25 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 19. August 2016

## Sanitärarbeiten Tiefbau (Rohrleitung)

<b>Firma</b>	<b>Göpfi Triet GmbH, Rheinstrasse 13, 7310 Bad Ragaz</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 34'876.95 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 19. August 2016

Die Angebote der berücksichtigten Unternehmungen erfüllten die Anforderungen gemäss Ausschreibung bzw. Ausschreibungsunterlagen und waren die preislich günstigsten Angebote.

## Beitritt zur Interkommunalen Vereinbarung über die gemeinsame Erfüllung von Aufgaben im Asyl- und Flüchtlingswesen

Das Asyl- und Flüchtlingswesen wurde per 1. Januar 2010 auf die St. Galler Gemeinden übertragen, nachdem der Kanton die Leistungsvereinbarungen mit Dritten (NGO's) aufgekündigt hat und die Regierung nicht bereit war, die Aufgaben in der Staatsverwaltung zu übernehmen. Auslöser dieser Aufgabenverschiebung war nicht zuletzt die Änderung der Bundessozialhilfe im Asylwesen, welche anstelle von Vollkosten nur noch pauschalisierte Normkosten vorsah. Ferner waren die Pauschalen neu auf 5 oder 7 Jahre seit Einreise in die Schweiz befristet. Der Kanton verlagerte damit die Kürzung der Bundesgelder um rund 30 % auf die Gemeinden.

Die Vereinigung der St. Galler Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten (VSGP) und später der Gemeindeverband TISG (Trägerverein für Integrationsprojekte) übernahmen im Bereich der Koordination der Aufgaben unter den Gemeinden, der Abwicklung der Bundessozialhilfe, der Integrationsförderung und mit spezifischen Projekten sowie Gruppenunterkünften Aufgaben, welche die Gemeinden nur im Verbund lösen können. Die Kosten konnten so optimiert werden, dass die Gemeinden mit den Bundessozialhilfepauschalen alle Aufwendungen finanzieren konnten.

Es zeigte sich, dass die Aufgabenzuteilung noch nicht optimal strukturiert ist und im Hinblick auf die neuen Bundesverfahren nochmaliger Handlungsbedarf besteht. Im Grundsatz müssen die Intake-Verfahren bei den Gemeinden sein (Sozialhilfe) und die Nothilfebelange beim Kanton (Ausschaffungsauftrag bei den Kantonen). Die Umsetzung dieser Aufgabenteilung ist erst auf die Einführung des neuen Bundesverfahrens 2019 machbar, deren Grundlage der Souverän im Juni 2016 durch die neue Asylgesetzgebung geschaffen hat. Bis dahin betreut der Kanton die Klienten bis maximal vier Monate seit Austritt aus dem Bundeszentrum in kantonalen Durchgangszentren. Für alle nachfolgenden Betreuungsaufgaben (ausgenommen Strafverfahren) sind die Gemeinden zuständig.

Im Juni 2016 entschied die Regierung, dass neue Fälle von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA) per 1. Oktober 2016 von der VSGP zu übernehmen sind, stellvertretend für die Sozialämter der Gemeinden und dass ab 1. Januar 2017 die Aufgabenteilung schrittweise zu erfolgen hat. Der Abschluss einer Interkommunalen Vereinbarung ist notwendig, damit für alle Gemeinden klar definiert ist, welche Aufgaben im Verbund gelöst werden. Ohne gemeinsame Aufgabenerfüllung wären je nach Wohnsitznahme eines UMA eine Gemeinde sowie die zugehörige KESB für die Fälle zuständig und diese müssten die ganze Fallarbeit, Beschulung, Coaching etc. alleine bewältigen, wie auch die Finanzierung der Massnahmen.

Betreffend Kompetenzen ist zu berücksichtigen, dass die Fallführung bei den Sozialämtern liegt (ausgenommen für die Dauer des Aufenthalts in dem Zentrum, welches zur Vorbereitung des selbständigen Aufenthaltes in der Gemeinde dient). Es entsteht also keine neue Behörde oder Verwaltungsstelle, sondern ein Wohnheim, welches die Sozialisierung im Bereich Schule und Gesellschaft vornimmt und die jungen Menschen mittels Integrationsplan in die Berufsausbildung begleitet.

Im Gegensatz zum heutigen Versorgungskonzept, welches die Jugendlichen bis zur Mündigkeit betreute, soll neu die Begleitung und Förderung nur so lange erfolgen, bis eine Anschlusslösung gefunden ist (Ausbildungsplatz, Pflegefamilie/Volksschule, Wohngruppe, Aufnahme bei Verwandten etc.). Die Konzepte werden staatlich bewilligt, durch die Behörde kontrolliert und alle Minderjährigen erhalten einen Beistand sowie eine Rechtsvertretung im Bundesverfahren. Es ist nicht mehr entscheidend, welcher ausländerrechtliche

Status ein Jugendlicher hat, sondern wie rasch er in die nachfolgenden Strukturen aufgenommen werden kann.

Die Rechnung des Projektes beinhaltet die Kosten der Erstaufnahme im Zentrum, die Kosten der Integrationsplanung und Integrationsförderung sowie die Kosten einer Platzierung bis zur Volljährigkeit. Die Aufwände für die Kinderschutzbehörde und Beistände am Ort des Zentrums gehören zum Projekt, wie auch die administrativen Kosten. Die Defizitbeiträge sind abhängig von der Anzahl UMA's, welche dem Kanton zugeteilt werden. Ferner wird die Kostenrechnung auch dadurch beeinflusst, wie lange die UMA's in den Zentrums-Strukturen sind, welche Sonderplatzierungen nötig werden, welche Berufsintegrationskosten anfallen und wie rasch sie in niederschwelligere, geeignete Strukturen (Pflegefamilien, Wohngruppen, Ausbildungsverhältnisse und ähnliches) umplatziert werden können.

Für das Budgetjahr 2017 ist inklusive der Anfangsinvestitionen (Mobilier, Anpassungen am Mietobjekt etc.) mit einem Beitrag von Fr. 10.00 je Einwohner zu rechnen. Es wird erwartet, dass die jährlichen kantonalen Kosten bei knapp 5.5 Mio. Franken verharren, wenn nicht die Anzahl der Klienten massiv ansteigt. Bei den Ausgaben handelt es sich um gebundene Ausgaben des Asylwesens respektive des Sozialhilfewesens. Bund und Kanton beteiligen sich nicht an den Kosten des Betriebes. Der Bund leistet lediglich die Grundpauschalen gemäss Asylgesetz und die Integrationspauschalen nach der Anerkennung des Aufenthaltsrechts.

Unbegleitete minderjährige Asylsuchende gehören zur Gruppe der besonders verletzlichen Personen. Sie haben aufgrund ihrer Herkunft und Flucht, ihres Alters sowie des Umstandes, dass sie ohne Eltern in der Schweiz sind und im Asylprozess stehen, besondere Hilfs- und Schutzbedürfnisse. Ungenügende Schulbildung, sprachliche und kulturelle Probleme sowie ungeklärte Perspektiven erschweren die Integration und eine gesunde Entwicklung zusätzlich. Eine Gemeinde alleine ist nicht in der Lage, bei der Zuweisung von solchen Fällen die Erstversorgung zu übernehmen oder nur mit grossem Aufwand oder durch die Platzierung in einer besondere Institution.

Die Kosten der notwendigen Massnahmen übersteigen den Pauschalbetrag sehr rasch und insbesondere bei der der Platzierung in einer Jugend-WG vor Ort, einer Pflegefamilie oder Gruppenunterkunft in der Gemeinde entstehen

Kosten, welche die Pauschale übersteigen. Die Aufgabe mit den andern 76 Gemeinden im Kanton St. Gallen gemeinsam zu erfüllen, macht Sinn und entlastet das Sozialamt von komplexen, kostenintensiven Fällen.

Am 16. August 2016 nahm der Gemeinderat die Aufgabenzuteilung des Kantons an die Gemeinden per 1. Januar 2017 zur Kenntnis und beschloss, der Interkantonalen Vereinbarung über die gemeinsame Erfüllung von Aufgaben im Asyl- und Flüchtlingswesen beizutreten. Das Sozialamt wurde beauftragt, den Betrag von Fr. 10.00 je Einwohner zusätzlich in die Asylrechnung des Budgets 2017 aufzunehmen.

---

### **Abschluss neuer Vereinbarungen mit Bad Ragaz Tourismus**

Nach Art. 1 des Kurtaxenreglements erhebt die politische Gemeinde zur Förderung des Tourismus eine Kurtaxe. Gemäss Art. 10 des Reglementes sind die Einnahmen aus den Kurtaxen zur Finanzierung von touristischen Einrichtungen und Veranstaltungen zu verwenden, welche für den Gast geschaffen und von ihm in überwiegender Masse benützt werden. Bad Ragaz Tourismus ist verpflichtet, der Gemeinde jährlich den Voranschlag der Kurtaxenrechnung zur Überprüfung und die Rechnung derselben zur Genehmigung einzureichen sowie über den Bezug, die Verwaltung und die Verwendung der Einnahmen Rechenschaft abzulegen.

In den letzten Jahren hatte der Verein Bad Ragaz Tourismus mit finanziellen Problemen zu kämpfen. Die finanzielle Situation des Vereins und unter anderem auch das Thema "Dorfverschönerung" (Pflege von Plätzen etc.) wurden mit der Gemeinde besprochen. Bad Ragaz Tourismus hatte bis ins Jahr 2014 diverse Aufgaben und Kosten übernommen. Bis ins Jahr 2013 hatte die politische Gemeinde Fr. 30'000.00 Entschädigung für die Pflege des Giessenparks von Bad Ragaz Tourismus erhalten. Im Jahr 2014 wurden noch Fr. 15'000.00 entschädigt und in den Jahren 2015 sowie 2016 verzichtete die Gemeinde ganz auf eine Entschädigung aufgrund der Sanierungsnotwendigkeit des Vereins. Vor allem erteilte der Verein bisher Aufträge an Dritte und hatte diese auch finanziert. Im Jahr 2015 übernahm diese Aufgabe die Gemeinde und finanzierte auch diese Ausgaben. Per 31. Dezember 2016 hat Bad Ragaz Tourismus die Vereinbarung im Zusammenhang mit der "Dorfverschönerung" gekündigt und diese neu zu regeln.

Eine Aufgabenteilung zwischen der Gemeinde Bad Ragaz und Bad Ragaz Tourismus macht im Bereich der Pflege von Grünanlagen, Unterhalt von Anlagen und Organisation von Anlässen weiterhin Sinn. Am 24. Mai 2016 wurde vereinbart, dass die Gemeinde die Aufgaben im Bereich "Dorfverschönerung" mit den Grünanlagen, Pflanzentrögen und Anlagen (Unterhalt/Anschaffungen) gegen einen finanziellen Pauschalbetrag von Fr. 5'000.00 ab dem Jahr 2017 übernimmt. Veranstaltungen (z.B. Dorfbadhallenkonzerte, Bundesfeiertag, Muttertagkonzert, Lichterfeier usw.) werden weiterhin durch Bad Ragaz Tourismus organisiert und finanziert oder werden durch den Verein zur Organisation und Selbstfinanzierung an Dritte übertragen. Die Gemeinde übernimmt die Pflege und den Unterhalt der Grünanlagen, Blumen und den Dorfschmuck. Bei der Durchführung von touristischen Anlässen bleiben die Aufgabenteilung und Kostenübernahmen zwischen Bad Ragaz Tourismus und der politischen Gemeinde wie bisher bestehen.

Die Vereinbarungen betreffend "Giessenparkunterhalt" und "Unterhalt des Kurparks" wurden auch gekündigt. Es muss im Interesse der Gemeinde sein, das Überleben von Bad Ragaz Tourismus zu ermöglichen, gleichzeitig jedoch die Erwartungen an den Vorstand zu knüpfen, langfristig die touristischen Aufgaben (Aufgaben von Bad Ragaz Tourismus) mit einer soliden finanziellen Grundlage zu bewältigen. Die beteiligten Parteien (Bad Ragaz Tourismus, Grand Resort Bad Ragaz AG, Ortsgemeinde und politische Gemeinde) konnten neue Vereinbarungen aushandeln, welche den Unterhalt des Giessenparks und des Kurparks im Wesentlichen wie folgt regeln:

#### *Unterhalt Giessenpark*

Die politische Gemeinde und die Ortsgemeinde übernehmen gemeinschaftlich die Verantwortung für den Unterhalt des gesamten Giessenparks in selbständiger Aufteilung der anfallenden Arbeiten. Für den Unterhalt des Giessenparks haben sich die Ortsgemeinde und die politische Gemeinde bereit erklärt, die von Bad Ragaz Tourismus zu leistende Entschädigung von bisher jährlich Fr. 60'000.00 auf Fr. 30'000.00 (je Fr. 15'000.00 Ortsgemeinde und politische Gemeinde) zu reduzieren.

#### *Unterhalt Kurpark*

Diese Vereinbarung steht in Anlehnung an die Verfügung des Baudepartements des Kantons St. Gallen vom 30. April 2003 (Erneuerung Wasserrechtskonzession). Die Grand Resort Bad Ragaz AG ist verpflichtet, den öffentlich

zugänglichen Teil des Kurparkes zum Wohl aller Gäste und der Bevölkerung von Bad Ragaz zu pflegen und offen zu halten. Die bisherigen Leistungen von Bad Ragaz Tourismus an die Grand Resort Bad Ragaz AG beliefen sich auf Fr. 100'000.00 pro Jahr und werden zukünftig auf Fr. 85'000.00 reduziert.

Am 16. August 2016 stimmte der Gemeinderat den Vereinbarungen betreffend Unterhalt Giessenpark und Unterhalt Kurpark mit den Partnern Bad Ragaz Tourismus, Grand Resort Bad Ragaz AG und Ortsgemeinde Bad Ragaz zu. Die Vereinbarungen treten am 1. Januar 2017 in Kraft. Die Zahlungen werden durch die Kurtaxeneinnahmen geleistet. Alle neu ausgehandelten Vereinbarungen haben eine Laufzeit von fünf Jahren.

### **Einbau Strassenbeleuchtung auf der Wilhelm-Zinn-Strasse bis zum Jugendraum / Schützenhaus Neugüter – Arbeitsvergabe**

Der Vorstand des Vereins Jugendraum Bad Ragaz ersuchte den Gemeinderat im Herbst 2015 zu prüfen, ob es möglich wäre, das Strassenteilstück der Wilhelm-Zinn-Strasse bis zum Jugendraum / Schützenhaus Neugüter mit einer Strassenbeleuchtung zu bestücken. Gemäss den Abklärungen ist es sinnvoll, wenn entlang der Wilhelm-Zinn-Strasse acht Strassenlampen aufgestellt werden (das Strassenteilstück hat eine Länge von 320 m). Bereits mit dem Bau der Strasse im Jahr 2005 wurden Leerrohre eingelegt.

Am 16. August 2016 erteilte der Gemeinderat den Auftrag für den Einbau von acht Strassenlampen auf der Wilhelm-Zinn-Strasse (Teilstück ab Parkplatz bis Jugendraum / Schützenhaus Neugüter) an die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) im freihändigen Verfahren wie folgt.

### **Einbau von acht Strassenlampen**

<b>Firma</b>	<b>SAK AG, Vadianstrasse 50, 9001 St. Gallen</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 24'197.20 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 18. Mai 2016

Die Wilhelm-Zinn-Strasse wurde auch zur Erschliessung des Heidiland Golfplatzes ausgebaut und die Betreiberin der Golfanlage profitiert ebenfalls von der Strassenbeleuchtung. In diesem Zusammenhang erklärte sich die Grand Resort Bad Ragaz AG bereit, einen einmaligen Beitrag von Fr. 5'000.00 an die Gesamtkosten beizusteuern.

---

## **Landumlegung Unterrain – Arbeitsvergabe betr. Rückbau Wohnhaus und Stallgebäude Unterrain**

Ende Dezember 2015 wurde das letzte Rechtsmittelverfahren im Zusammenhang mit der Landumlegung Unterrain abgeschlossen und die gesamte Landumlegung wurde rechtskräftig. Wie in der Ragazetta vom Juni berichtet, wurden die Ingenieurarbeiten durch den Gemeinderat bereits in der ersten Jahreshälfte vergeben. Damit auch die Arbeiten im Zusammenhang mit der Erstellung des Lärmschutzdammes und der Erschliessung in Angriff genommen werden können, ist vorgängig die von der politischen Gemeinde erworbene Liegenschaft Dosch inkl. Stall zurückzubauen.

Am 27. September 2016 erteilte der Gemeinderat den folgenden Auftrag für den Rückbau des Wohnhauses inkl. Stallgebäude (ehemals "Liegenschaft Dosch") im freihändigen Verfahren wie folgt.

### **Abbrucharbeiten BKP 112 inkl. Spezialentsorgung / Entsorgung**

<b>Firma</b>	<b>Zindel &amp; Co. AG, Industriestrasse 19, 7304 Maienfeld</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 71'400.00 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 9. September 2016

Das Angebot der berücksichtigten Unternehmung erfüllte die Anforderungen gemäss Ausschreibung bzw. den Ausschreibungsunterlagen und war das preislich günstigste Angebot.

---

## **Umbau / Sanierung Primarschulgebäude Bahnhofstrasse 22 – Arbeitsvergabe**

An der Urnenabstimmung vom 5. Juni 2016 stimmte die Bürgerschaft dem Gutachten und den Anträgen des Gemeinderates über einen Kredit für den Umbau und die Sanierung des Schulgebäudes Bahnhofstrasse 22 mit grosser Mehrheit zu. Die Bau- und Betriebsdienste nahmen im Auftrag der befristeten Baukommission "Primarschulgebäude Bahnhofstrasse 22" die Ausschreibung für die Personenliftanlage im Zusammenhang mit dem Umbau / Sanierung des Primarschulhauses vor.

Am 11. Oktober 2016 erteilte der Gemeinderat den Auftrag für die Lieferung und Montage eines Personenaufzuges für das Primarschulgebäude Bahnhofstrasse 22 im freihändigen Verfahren wie folgt.

### Lieferung und Montage eines Personenaufzuges BKP 261

<b>Firma</b>	<b>Schindler Aufzüge AG, Bionstrasse 4, 9015 St. Gallen</b>
<b>Nettopreis</b>	<b>Fr. 42'971.05 (inkl. MwSt.)</b>
Grundlage	Offerte vom 23. September 2016

Das Angebot der berücksichtigten Unternehmung erfüllte die Anforderungen gemäss Ausschreibung bzw. den Ausschreibungsunterlagen und war das preislich günstigste Angebot.

#### **Wintervorrat**

*So wie die Eichhörnchen Bucheckern sammeln,  
sammele ich Licht.*

*Ich kenn' uns're Winter und kenn' unser Tal:  
die Nacht dominierend, Horizont nur noch schmal.  
Daraus wurden ganze Systeme errichtet,  
die so vielen die Lebensfreude vernichtet  
und fordern, nur Angstgebete zu sammeln –  
das will ich nicht!*

*In Toulouse hab' ich die Pärchen gesehen,  
die am Ufer der Garonne die Köpfe verdrehen –  
sie speichern im winterwährenden Kuss  
das smaragdene Gegenlicht unten vom Fluss.*

*Am quadratischen Platz spiegeln Backsteingebäude  
die Wärme des Tages, die südliche Freude  
und reichen die Kraft noch bis tief in die Nacht,  
in der man wohl singen mag, tanzt, liebt und lacht.*

*Noch etwas will ich als Vorrat mir leisten,  
was vielen zu fehlen scheint, ja: fast den meisten –  
Ich sammle mir Zeit.*

*Dann bin ich bereit,  
den langen Winter im Tal zu bestehen,  
denn mit ihr kann ich wie durch ein Schlüsselloch sehen,  
was aussen Natur mit den steinharten Bergen  
und innen die Dogmen dem Lichtblick verbergen.*

*Mit Licht und mit Zeit also will ich mich rüsten,  
dann seh' ich im Innern vor mir schon die Küsten,  
von denen die Fahrt in die Zukunft gelingt,  
die in wachsender Fülle zum Ganzen mich bringt.*

*Aus dem Buch von  
Jürg Kesselring  
"Leicht-Sinn und  
Schwer-Mut"*

## Lehrplan 21

### Lehrplan 21 – Lehrplan Volksschule

Am 20. und am 21. Oktober 2016 fand für alle Lehrpersonen der Schule Bad Ragaz die Einführung in den neuen Lehrplan statt. Diese zweitägige Einführung ist die Grundlage für eine zwei- bis dreijährige Einführungsphase, welche lokal angepasst ist. Das heisst, die Schule Bad Ragaz bestimmt mit, welche Weiterbildungen für ihre Schule im Zusammenhang mit dem Lehrplan Volksschule relevant sind.

Im Kanton St. Gallen heisst der neue Lehrplan "Lehrplan Volksschule". Er basiert auf dem Lehrplan 21, baut auf dem aktuellen Lehrplan des Kantons St. Gallen auf und ist ergänzt mit den kantonalen Rahmenbedingungen. Der Lehrplan Volksschule baut somit auf Bewährtem auf und entwickelt es weiter. Er ist gültig ab dem Schuljahr 2017/2018.

Der Lehrplan Volksschule beschreibt, was das Kind am Ende der Volksschule wissen und können soll. Er legt die Bildungs- und Lernziele fest und regelt die Unterrichtszeit. Der Lehrplan ist ein Planungs- und Arbeitsinstrument für die Lehrpersonen. Der Lehrplan des Kantons St. Gallen ist öffentlich und für alle Interessierten einsehbar.

Die Umsetzung des Lehrplans Volksschule bringt einige Veränderungen und Neuerungen mit sich:

- Dem Lehrplan 21 zugrunde liegt der Begriff der Kompetenzorientierung. Beschrieben Lehrpläne bis anhin, welche Inhalte unterrichtet werden sollen, umschreibt der Lehrplan Volksschule, was die Schülerinnen und Schüler am Ende eines Unterrichtszyklus können sollen.
- Informationen zu Anpassungen der Lektionentafel, neuen Fächern oder Begriffen, Lehrmitteln oder der Basisschrift können Sie auf der Homepage [www.schule.sg](http://www.schule.sg) holen.
- Informationen für Eltern und Interessierte: Das Amt für Volksschule erarbeitet zurzeit eine neue Broschüre für Eltern. Sie erscheint im Sommer 2017 und wird durch die Schule Bad Ragaz abgegeben.

## Oberstufe

### Talentschulbetrieb

Der Talentschulbereich der Oberstufe stellt seit Jahren ein gefragtes regionales Angebot dar. Die Talentschule Bad Ragaz deckt das Einzugsgebiet Sarganserland und nahes Rheintal ab. Talente im Bereich Wintersportarten werden durch die Talentschule Quarten gefördert. An dieser Stelle seien die Aufnahmebedingungen für die Bereiche Sport und Musik erwähnt:

### Aufnahmekriterien Sport

- mindestens Förderung auf der lokalen Förderstufe von Jugend+Sport (Swiss olympic card)
- mindestens 10 Stunden Training pro Woche an den Schultagen.
- guter schulischer Leumund

### Aufnahmekriterien Musik

- Absolvierter Vorbereitungskurs mit bestandener Abschlussprüfung
- bestandene Selektion durch Fachjury unter der Leitung der Musikschule Sarganserland
- Instrumentalunterricht, Theorie und individuelles Üben an den Instrumenten im Rahmen von mindestens 10 Stunden pro Woche an den Schultagen
- guter schulischer Leumund

### **Neue TalentschülerInnen auf das Schuljahr 2016/2017**

Hobi Joel	Plons	TSO FE-14	1. Sek.
Sprecher Noel	Weite	TSO FE-14	1. Sek.
Staub Eduard	Grabs	TSO FE-13	1. Sek.
Wirth Colin	Azmoos	TSO FE-13	1. Sek.
Sauer Ilja	Buchs	TSO FE-13	1. Sek.
Rhiner Ueli	Sax	TSO FE-13	1. Real
Rissi Nico	Mels	TSO FE-14	1. Real
Seifert Justin	Buchs	TSO FE-14	1. Real
Stocker Elio	Walenstadt	TSO FE-13	2. Sek.
Good Silvan	Sargans	Eishockey	2. Real
Milic Aleksandar	Buchs	Tennis	1. Sek.
Becker Ivana	Mels	Musik	1. Sek.
Cattadori Alessia	Bad Ragaz	Musik	1. Sek.
Frauchiger Rafael	Bad Ragaz	Musik	1. Sek.
Lampert Noel	Azmoos	Musik	1. Sek.
Wachter Hans-Joschua	Mels	Musik	1. Sek.
Ackeret Viviane	Walenstadt	Musik	2. Sek.
Wüst Selina	Sargans	Musik	2. Sek.

**Bisherige TalentschülerInnen im Schuljahr 2016 / 2017**

Auer Raphael	Trübbach	TSO U-15	2. Sek.
Lymann Fabio	Walenstadt	TSO U-15	2. Sek.
Macic Dominik	Grabs	TSO U-16	3. Sek.
Caputo Ylenia	Bad Ragaz	TSO U-15/FCZ	3. Sek.
Stillhart Pascal	Fontnas	Mountainbike	3. Sek
Chiavaro Giuliano	Bad Ragaz	TSO FE-14	2. Real
Kühne Corvin	Bad Ragaz	TSO U-15	2. Real
Djokic Sascha	Murg	TSO U-15	3. Real
Yilmaz Begüm	Walenstadt	Volleyball	3. Real
Kurath Justin	Buchs	TSO U-16	3. Real
Brown Jonathan	Bad Ragaz	Klettern	3. Real
Vallarsa Leonie	Trübbach	Musik	1. Sek.
Flüeler Nico	Sargans	Musik	2. Sek.
Lutz Janis	Sargans	Musik	2. Sek.
Meli Céline	Mels	Musik	2. Sek.

11 Musiktalente / 22 Sporttalente

**Ausgetretene TalentschülerInnen auf Ende Schuljahr 2015 / 2016**

Buchli Noah	Grabs	Fussball U14	FC SG Campus
Triet Marc	Bad Ragaz	Fussball U16	FC SG Bürglen
Kressig Julia	Bad Ragaz	Fussball U15	Kantonsschule
Lefèvre Manuel	Grabs	Fussball U16	Berufslehre
Birchmeier Noah	Buchs	Fussball U15	Kantonsschule
Stähli Marin	Flums	Fussball U16	Akademie Stanford (GB)
Djokic Dejan	Murg	Fussball U16	Berufslehre
Gut Gina	Bad Ragaz	Musik	Kantonsschule

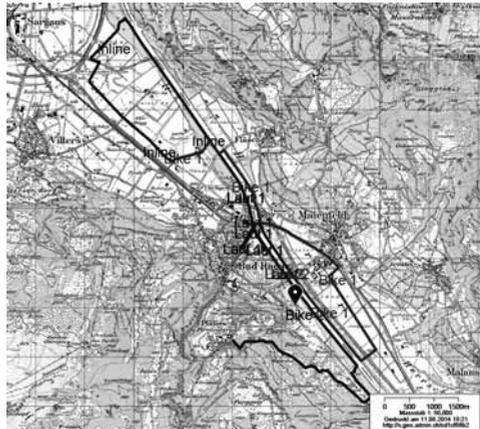
Im aktuellen Schuljahr besteht ein bisheriger Höhepunkt betreffend Bestand TalentschülerInnen. Im Bereich Sport decken wir aktuell sechs verschiedene Sportarten ab, was sehr erfreulich ist.

## Gesamtanlässe Sport

### Polysportive Stafette 2016

Ein erster Höhepunkt im sportlichen Jahresprogramm stellte am 30. August 2016 die Polysportive Stafette dar. In sechs Disziplinen kämpften sich die Schülerinnen und Schüler durch die Region um Bad Ragaz (zwischen der Rheinau Sargans bis Höhe Jenins und Pfäfers).

Die Teams bestanden aus sechs Schülerinnen und Schülern, welche die einzelnen Disziplinen unter sich aufteilten und so um den Gesamtsieg rangen. Es wurde eine Gesamtwertung vorgenommen, sowie auch die Einzel-Etappenzeiten gemessen.



### Gesamtsieger 2016

Bersorger – Destani – Ibrahim – Macic – Stillhart – Triet – Zettel (aus der 3. Sek.)

### Etappensieger

Schwimmen (500 m)	00:10:42	Ehrhardt Andreas
Lauf 1 (3.2 km)	00:12:42	Vanoni Nico
Inline (8 km)	00:23:55	Hobi Joel
Bike 1 (10 km)	00:22:18	Kühne Corvin
Lauf 2 (3 km)	00:10:28	Bersorger Nando
Bike 2 (6.8 km, 330 m Höhe)	00:20:18	Stillhart Pascal (Talentschüler Mountainbike)

### 100 m-Schwimmen

Im Anschluss an die Polysportive Stafette findet jeweils das 100 m-Schwimmen statt.

Siegerin:	Fusaro Caterina (01:34:39)
Sieger:	Ehrhardt Andreas (01:33:23)

## **Herbstwanderung 2016**

Beim zweiten sportlichen Grossanlass dieses Schuljahres am 22. September 2016 wurden drei verschiedene Wanderungen angeboten. Die Schülerinnen und Schüler wählten, welche Wanderung ihren körperlichen (und auch mentalen) Fähigkeiten entsprach.

Dieses Jahr standen folgende Wanderungen zur Auswahl:

### **Seeztal**

*(Niveau gemütlich); 16 km; 700 Höhenmeter)*

*Walenstadt – Dorfhalden – Tscherlach – Berschis – Zerfina – Cavortsch – Valaschga – Valdarsch – Poli – Heiligkreuz – Sargans*

### **5-Seenwanderung**

*(Niveau mittel); 12 km; Aufstieg 600 m; Abstieg 900 m)*

*Bad Ragaz – Pardiell – Laufböden – 5-Seenwanderung – Gaffia – Bahn Pizolhütte – Wanderung Laufböden – Bahn Pardiell, Bad Ragaz*

### **Calfeisental Heidelpass**

*(Niveau anspruchsvoll); 20 km; Aufstieg 1'000 m; Abstieg 1'000 m)*

*Postauto bis Gigerwald Staudamm – St. Martin – Malanseralp – Heidelpass 2387 – Plattenseeli – Plattenalp – Brennboden – St. Martin*

Wir stellten einmal mehr auch in diesem Zusammenhang fest, dass unsere Jugendlichen sowohl körperlich als auch mental in zunehmendem Masse bereit sind, Leistungen zu erbringen.

### **Sportlicher Ausblick**

Weitere sportliche Gesamtanlässe in diesem Schuljahr werden traditionsgemäss folgen: Am 6. Dezember 2016 findet das Volleyball-Chlausturnier statt. Der Skitag mit Skirennen im Winter 2017 und der Leichtathletiktag mit anschliessendem Fussball- /Volleyballturnier (Juni 2017) werden die weiteren Akzente des Sportjahres darstellen.

Andreas Egger, Schulleiter Oberstufe

### Wir sind jetzt 1. Klässler

Im August hat für 46 Kinder die 1. Klasse begonnen. Eine Studentafel mit insgesamt 24 Lektionen pro Woche, aufgeteilt in die Fächer Deutsch, Mathematik, Sport, Musik, Mensch und Umwelt, Handarbeit, Werken und Gestalten bestimmen den Alltag der Kinder. Beim Besuch in den Schulzimmern ist ersichtlich, wie viel bereits gearbeitet wurde und dass aus den Kindergartenkindern motivierte und fleissige Schülerinnen und Schüler geworden sind. Stellvertretend für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler erzählen Rachel, Samuel, Alexi, Jamilla, Flavia, Annika, Daris und Vanessa von ihrem Schulalltag und was für sie anders als im Kindergarten ist:



#### Rachel

*Wir haben schon im Kindergarten viele tolle Sachen gemacht. Es hatte dort schöne Spielsachen. Nun gefällt es mir in der Schule. Wir lernen Mathematik und wir haben ein "Ich-Buch", darin schreiben wir, was wir getan haben.*

#### Samuel

*Ich kann schon ein wenig rechnen, so  $100+100$  oder  $1000+1000$ . Ich bin sehr gerne in der Schule, aber auch im Kindergarten hatten wir es sehr schön. Wir hatten bereits einen Test, ich habe ihn überstanden. Ein Mädchen hat ihn nicht überstanden. Bis zu den Herbstferien war es immer strenger und strenger. Richtig rechnen lernen wir jetzt bereits bis 10.*



#### Alexi

*Wir müssen hier schreiben. Ich habe schon viele Wörter und 18 Buchstaben gelernt. Spielen können wir hier nie. Mir gefällt es in der Schule.*



### **Jamilla**

Vom Kindergarten vermisse ich das Spielen. Eigentlich müssen wir nur noch zwei Köpfe lernen, dann können wir alle Buchstaben (Anmerkung: Köpfe bezieht sich auf den Leselehrgang). Wir haben jetzt Handarbeit. Das Rechnen ist auch ganz anders als im Chindsgi.

### **Flavia**

Schule ist viel besser als Kindergarten. Das Spielen fehlt mir schon auch, aber ich kann hier viel mehr lernen. Jeden Abend freue ich mich auf morgen und frage Mami, wie lange es noch geht. Mir macht die Schule Spass, vor allem, wenn es schwierig ist.



### **Vanessa**

Ich liebe es, in die Schule zu gehen. Ich kann bereits das Wort "BIBER" lesen. Mir gefällt es, Hausaufgaben zu lösen. Ich kenne nun Zahlen und kann schon  $10+10$  rechnen.

### **Daris**

Mir gefällt das Malen, die Hausaufgaben und das Rechnen. Ich kann schon  $10+5$  und noch mehr. Ich liebe auch Arbeitsblätter. Alles ist hier gut, Herr Caminada und meine Freunde. Herr Caminada ist sehr nett und er macht immer lustige Dinge.



### **Annika**

Mir gefällt rechnen. Mit den Mundgesichtern lesen lernen ist toll. Das Rechnungsbuch gefällt mir gut. Unsere Spielecke ist schön, ich habe aber kaum Zeit um zu spielen. Wir können auch mit dem Computer lesen und rechnen.

Ursula Dinner, Schulleiterin Kindergarten/Primarschule

## Schulferienplan 2016 bis 2018

### 2016

Weihnachtsferien	Samstag	24.12.2016	bis	Sonntag	08.01.2017
------------------	---------	------------	-----	---------	------------

### 2017

Winterferien	Samstag	25.02.2017	bis	Sonntag	05.03.2017
Frühlingsferien	Samstag	08.04.2017	bis	Sonntag	23.04.2017
Auffahrtsbrücke	Donnerstag	25.05.2017	bis	Sonntag	28.05.2017
Sommerferien	Samstag	08.07.2017	bis	Sonntag	13.08.2017

### ***Beginn Schuljahr 2017 / 2018: Montag, 14.08.2017***

Herbstferien	Samstag	30.09.2017	bis	Sonntag	22.10.2017
Weihnachtsferien	Samstag	23.12.2017	bis	Sonntag	07.01.2018

### 2018

Winterferien	Samstag	10.02.2018	bis	Sonntag	18.02.2018
Ostern	Freitag	30.03.2018	bis	Montag	02.04.2018
Frühlingsferien	Samstag	07.04.2018	bis	Sonntag	22.04.2018
Auffahrtsbrücke	Donnerstag	10.05.2018	bis	Sonntag	13.05.2018
Sommerferien	Samstag	07.07.2018	bis	Sonntag	12.08.2018

### ***Beginn Schuljahr 2018 / 2019: Montag, 13.08.2018***

Herbstferien	Samstag	29.09.2018	bis	Sonntag	21.10.2018
Allerheiligen (Brücke)	Donnerstag	01.11.2018	bis	Sonntag	04.11.2018
Weihnachtsferien	Samstag	22.12.2018	bis	Sonntag	06.01.2019



## Alpen der Ortsgemeinde Bad Ragaz

Wie in Teil 1 (Ragazetta vom September 2016) erwähnt, haben die Alpen für viele Bauernfamilien eine grosse Bedeutung, da sie die betriebseigene Futtergrundlage erweitern. Die Alpen sind aber auch gesellschaftlich und kulturell sehr wertvoll. Zudem wird durch die nachhaltige Bewirtschaftung der Alpen ein grosser Beitrag zur Erhaltung unserer schönen Bergwelt geleistet.

### Alp Ragazer-Lasa (Teil 2)

Die Alp Ragazer-Lasa ist im Besitz der Ortsgemeinde Bad Ragaz, aber in Pacht der Ortsgemeinde Valens-Vasön. Sie wird mit Vieh der Gemeinden Valens, Vasön und auswärtigem Jungvieh bestossen. Die Alp Ragazer-Lasa ist eine der drei Lasa-Alpen im Gebiet Zanai der Ortsgemeinden Bad Ragaz, Valens und Vasön. Die "Ragazer Lasa" beginnt beim Laubboden im Bereich Alp Dreher der Ortsgemeinde Vasön auf 1'453 m.ü.M. und erstreckt sich bis nach Hochpardiel auf rund 2'200 m.ü.M.



*Alphütte der Ragazer-Lasa*

Es handelt sich um eine karge Jungviehalp. Zusätzlich werden rund 150 Schafe auf einer Umtriebsweide gesömmert. Die Bewirtschaftung erfolgt gemeinsam mit der Valenser-Vasöner-Lasa. Die Fläche der Alp beträgt ca. 235 ha. Durchschnittlich weiden ca. 100 Rinder und 150 Schafe auf teils steilen Weideflächen. Die Grasnarbe ist von guter Qualität.

Bestossung: 85 Normalstösse

Die Alpzeit dauert von Mitte Juni bis Mitte September.

Die Alp besitzt eine Haupt-Alphütte auf Lasa, sowie drei weitere Hütten (ein Hüttli auf Laubboden, die Stellihütte und das Schäferhüttli auf Hochpardiel). Die Alp ist durch einen Fahrweg über Alp Pranggis der Ortsgemeinde Valens erschlossen, der zugleich auch der Waldbewirtschaftung dient. Die Haupt-hütte der Ragazer Lasa ist an die benachbarte Stromversorgung der Valenser Lasa angeschlossen.

Die Ortsgemeinde Bad Ragaz hat in den vergangenen Jahren auch in diese Alp investiert. So wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- 1998 Sanierung Haupthütte
- 2000 Neuerstellung der Schäferhütte (Hochpardiel)
- 2008 – 2011 gemeinsame Sanierung Alpweg (Valenserbergstrasse)
- 2010 Sanierung Zufahrt Dreherhütte
- 2011 Sanierung Wasserversorgung Alp Lasa (Weidebrunnen)



## Alp Brändlisberg (Teil 3)

### Alp Brändlisberg im Calfeisental, oberhalb der Walsersiedlung St. Martin

Die Alp liegt an der linken Flanke des Calfeisentals hoch über dem Stausee Gigerwald. Der Brändlisberg erstreckt sich dabei von den Heubergen auf 1'653 m.ü.M. bis zu den Wasserböden 2'200 m.ü.M.

Die Fläche der Alp beträgt ca. 230 ha. Im Jahr 2006 konnte zudem die unterhalb des Stafels angrenzenden Heuberge von den Kraftwerken Sarganserland käuflich erworben werden. Diese Heuberge dienen als Schneefucht bei Wetterumschlag mit Schneefall. Die Weideflächen sind teilweise steil aber die Grasnarbe ist von guter Qualität. Durchschnittlich weiden 160 Rinder und 15 Jung-Widder (männliche Schafe) auf Brändlisberg.



*Alphütte (Schären) Alp Brändlisberg*

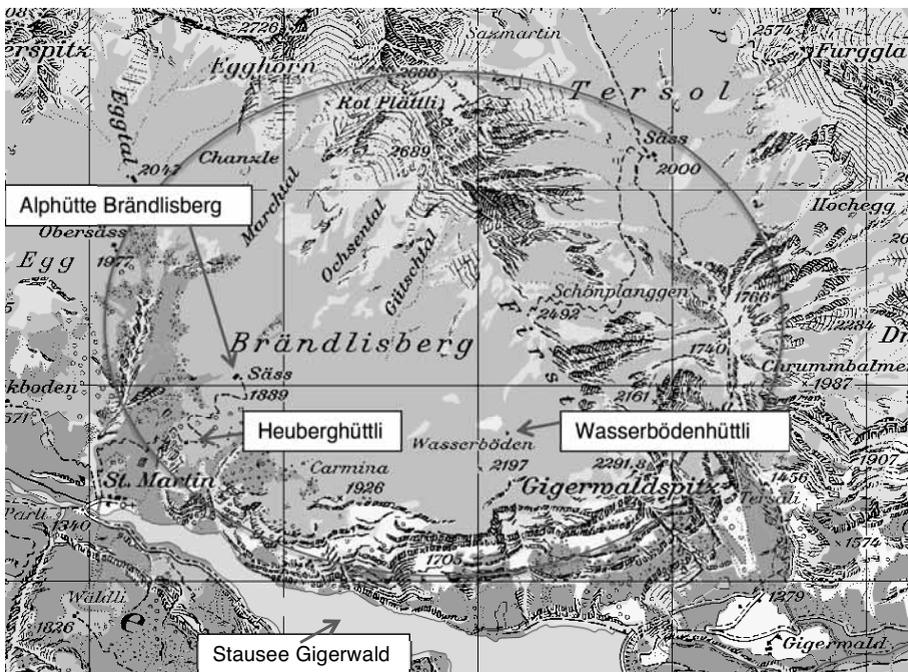
Bestossung: 120 Normalstösse

Die Alpzeit dauert von Mitte Juni bis Mitte September.

Die Alp besitzt eine Haupthütte mit Stallanbauten (Schären) sowie zwei kleine Schutzhütten (Wasserböden und Heuberge). Ein Untersäss ist nicht vorhanden. Der Zugang erfolgt ab der Walsersiedlung St. Martin, zu Fuss über den rund einstündigen Aufstieg über den Alpweg Chirchlistutz. Die Alp Brändlisberg ist schon viele Jahre in Pacht von Familie Josef und Vera Ritter aus Plons/Mels.

Die Ortsgemeinde Bad Ragaz hat in den vergangenen Jahren ebenfalls in die Alp investiert. So wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- 2006 Sanierung Haupthütte innen
- 2007 Erstellung neue Quellwasserfassung gemeinsam mit Rest. St. Martin
- 2008 Telefonanschluss Brändlisberg-Hütte (kein Natelempfang)
- 2009 Sanierung Alpweg
- 2010 Sanierung Zugang Chüefaad nach Rutschungen
- 2011 Sanierung Alpweg nach Rutschungen
- Im September 2016 überschwemmte ein Unwetter die Chälberweide südlich der Alphütte Säss und beschädigte den Alpweg Chirchlistutz bei St. Martin. Die Aufräumarbeiten erstrecken sich noch in den nächsten Sommern.



**Ortsgemeinde Bad Ragaz**

[www.og-badragaz.ch](http://www.og-badragaz.ch)

## Verschiedenes aus der Gemeinde

### Bad Ragaz Tourismus

#### Lichterfahrten mit der Rössliposcht

Auch dieses Jahr organisiert Bad Ragaz Tourismus wieder die beliebten Kutschenfahrten durch den weihnachtlichen Lichterglanz von Bad Ragaz. Die Fahrt führt durch das festlich geschmückte Dorf sowie den Kurpark, wo abertausende von Lämpchen die Bäume vor dem Grand Resort Bad Ragaz zieren. Besonders eindrucksvoll ist der reich geschmückte Mammutbaum, der zu den grössten natürlichen Weihnachtsbäumen der Welt gehört. Erwärmen Sie sich vor oder nach der Kutschenfahrt mit einem heissen Punsch in der Dorfbadhalle, offeriert von Bad Ragaz Tourismus. Die Lichterfahrt – eine optimale Gelegenheit mit Familie, Freunden und Bekannten die Weihnachtszeit zu zelebrieren.

Die stimmungsvollen Fahrten mit der Rössliposcht finden vom Sonntag, 18. Dezember 2016 bis Sonntag, 8. Januar 2017, täglich zwischen 17.00 bis 19.00 Uhr, ca. alle 20 Minuten, statt. Ausnahme: Am 24. Dezember findet keine Lichterfahrt statt. Abfahrtsort ist vor der historischen Dorfbadhalle Bad Ragaz. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer, welcher auf der Infostelle Bad Ragaz aufliegt oder unter [www.spavillage.ch/Veranstaltungskalender](http://www.spavillage.ch/Veranstaltungskalender).

Die Kosten betragen pro Person Fr. 5.00. Infos zur Durchführung erhalten Sie unter 081 302 31 75.

#### Christkind-Briefkasten

Liebe Kinder, zeichnet, bastelt, malt oder schreibt dem Christkind und werft die Post zwischen dem 19. November und dem 20. Dezember 2016 in den Christkind-Briefkasten bei der historischen Dorfbadhalle ein oder sendet sie an Heidiland Tourismus, Infostelle Bad Ragaz, am Platz 1, Bad Ragaz. Vergiss nicht deinen Namen und Adresse anzugeben – es wartet eine tolle Überraschung auf dich!

## **"La butia" – Heidilands Souvenir- und "Gschenklishop"**

Auch im Souvenir- und Gschenklishop der Heidiland Tourismus AG in der Raststätte Marché Heidiland weihnachtet es. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren. Auch für spontane Einladungen oder Besuche finden Sie in unserem Shop immer ein passendes Mitbringsel.

### **Öffnungszeiten der Infostelle über die Festtage**

Heiligabend, 24. Dezember/09.00 bis 14.00 Uhr

Weihnachten, 25. Dezember/geschlossen

Stephanstag, 26. Dezember/10.00 bis 14.00 Uhr

Silvester, 31. Dezember/09.00 bis 14.00 Uhr

Neujahr, 1. Januar/geschlossen

Berchtoldstag, 2. Januar/10.00 bis 14.00 Uhr

### **Die nächsten Highlights in Bad Ragaz**

- 6. Dezember/Einzug der Samichläuse in Bad Ragaz
- 10. bis 17. Februar 2017/Next Generation – 7. Classic Festival Bad Ragaz, Grand Resort Bad Ragaz
- 3., 4., 10., 11., 12., 17. und 18. März 2017/Theater Bad Ragaz, Mehrzweckgebäude
- 1. April 2017/Stefan Roos Fest in der Sporthalle Badrieb

Weitere interessante und attraktive Events finden Sie laufend unter [www.spavillage.ch](http://www.spavillage.ch).

Tanja Wigger, Leiterin Infostelle Bad Ragaz

### **Heidiland Tourismus AG**

Infostelle Bad Ragaz

Am Platz 1

7310 Bad Ragaz

Tel. 081 300 40 20

[spavillage@heidiland.com](mailto:spavillage@heidiland.com)

[www.spavillage.ch](http://www.spavillage.ch)

[www.heidiland.com](http://www.heidiland.com)

## Verein Jugendraum Bad Ragaz

### Beach-Party im Jugendraum

Im August kamen gegen 45 Jugendliche im betreuten Jugendraum Bad Ragaz zur Summer-Beach-Party zusammen. Der Verein Jugendraum Bad Ragaz stellte dabei sein Angebot und die Personen dahinter vor.

Bunte Dekoration und gute Laune prägten die Summer-Beach-Party, mit welcher der Verein Jugendraum Bad Ragaz Mitte August in die neue Saison gestartet ist. Eine grosse Schar an Jugendlichen, darunter auch zahlreiche "Neulinge" aus der 1. Ragazer Oberstufe, genossen eine unterhaltsame Party. Bei dieser Gelegenheit stellte der Verein Jugendraum Bad Ragaz sein Angebot und die verantwortlichen Personen dahinter vor. Der Jugendraum ist offen für alle OberstufenschülerInnen der Gemeinde Bad Ragaz, inklusive TalentschülerInnen und Lehrlinge bis und mit dem 17. Lebensjahr. Jugendliche aus Bad Ragaz geniessen an diesem Treffpunkt ihre Zeit zusammen.



## Ein Treffpunkt für die Jugend

Das Angebot des vor einigen Jahren gegründeten Vereins ist im Schützenhaus im Ausserfeld untergebracht und erfreut sich grosszügiger Unterstützung der politischen Gemeinde und der Ortsgemeinde Bad Ragaz. Die Räumlichkeiten sind bis auf einige Ausnahmen jeweils freitags von 19.00 bis 22.30 Uhr geöffnet und betreut. Jugendliche aus Bad Ragaz verbringen an diesem Treffpunkt ihre Zeit zusammen, geniessen die Gesellschaft, hören Musik, tauschen sich aus und nutzen die verschiedenen Angebote vor Ort. Regelmässig werden auch spezielle Events veranstaltet, sei es ein Bowlingausflug, ein Schminkabend oder eine Mottoparty.

Der organisierende Verein besteht aus den Einheimischen Christian Fraefel, Armando Bianco, Luzia Kohler, Gaby Kohler, Heidi Eberle und Markus Lenherr. Das Betreuerenteam besteht aus Tobias Kohler, Aline Kohler, Dave Kohler, Jan Kohler (alle Bad Ragaz), Elizabeth Kurath (Vilters) sowie Kanuja Sinniah (Sargans).

Interessierte Jugendliche und deren Eltern erfahren mehr über das Angebot und die "Spielregeln" unter [www.jugendraumbadragaz.ch](http://www.jugendraumbadragaz.ch).

## Informationen

[www.jugendraumbadragaz.ch](http://www.jugendraumbadragaz.ch)

...**JUGEND**raum

*Durchschweife frei das Weltgebiet,  
willst du die Heimat recht verstehn.  
Wer niemals ausser sich geriet,  
wird niemals gründlich in sich gehen.*

*Paul Heyse*

### Das NF dogshome öffnet seine Türen

**Am 10. Dezember 2016 öffnet das NF dogshome auf dem ehemaligen Gelände des Zoos in Bad Ragaz seine Türen. An den Zoo erinnert kaum mehr etwas. Das Hauptgebäude wurde vollumfänglich saniert und erstrahlt in neuem Gewand. Das Aussengelände ist komplett neu gestaltet und bietet mit den zehn Ausläufen den vor Ort beherbergten Hunden viel Raum zum Verweilen und Sein.**

Das Hundehaus hat 16 Zimmer und bietet den dort beherbergten Hunden ganz viel Platz. Auf der einen Seite sind natürlich Pensions- und Feriengäste willkommen. Auf der anderen Seite haben wir auch viel Platz für Hunde, die aktuell kein Zuhause mehr haben. Diese "Tierschutzhunde", wie wir sie nennen, sind bei uns willkommen. Wir begleiten sie solange, bis wir ein neues Zuhause für sie gefunden haben. Manchmal geht eine solche Vermittlung rasch und unkompliziert. Doch manchmal dauert es auch, bis ein Hund neues Vertrauen fasst. Manche Hunde tragen einen Rucksack mit negativen Erfahrungen mit sich herum. Diesen Hunden möchten wir eine neue Basis ermöglichen, sodass auch sie ein neues Zuhause finden dürfen.



*Weg zum neu erstellten NF dogshome auf dem ehemaligen Gelände des Zoos*

## Tag der offenen Türe

Am 10. Dezember 2016 findet unser Tag der offenen Türe statt. Wir laden Sie herzlich ein, uns bei dieser Eröffnung zur Seite zu stehen. Wir beginnen den Tag mit einer kirchlichen Segnung. Die Panflötenensembles PANSOGNI, die Frauenband Jomtov ([www.jomtov.ch](http://www.jomtov.ch)) und zum Abschluss Dechen Shak-Dag-say ([www.dechen-shak.com](http://www.dechen-shak.com)) bilden mit ihren Auftritten den musikalischen Rahmen. Dazwischen führen wir Sie gerne durchs Gelände und erklären Ihnen unsere Ideen. An den unterschiedlichen Weihnachtsmarktständen haben Sie die Möglichkeit, das eine oder andere Geschenk zu kaufen (alle Einnahmen gehen in die Kasse der foundation for happy dogs and people, zu Gunsten des dogshome). Auch für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Mehr Informationen zum Eröffnungsanlass finden Sie auf unserer Website [www.nf-dogshome.ch](http://www.nf-dogshome.ch).



*Am 10. Dezember 2016 ist es soweit und das NF dogshome kann am Tag der offenen Türe besichtigt werden.*

Wir hoffen, viele von Ihnen zum Eröffnungsanlass bei uns begrüßen zu dürfen. Begleiten Sie uns auf diesem Weg, damit das NF dogshome bald das dogshome aller Ragazer und Sarganserländer wird.

### **NF foundation for happy dogs and people**

Kanalstrasse 5

7304 Maienfeld

Tel. 081 300 49 90

[info@footstep.ch](mailto:info@footstep.ch)

[www.footstep.ch](http://www.footstep.ch)

[www.nf-dogshome.ch](http://www.nf-dogshome.ch)



## Wir stellen uns vor

### Rückenzentrum THERGOfit

#### Geschichte

In den 70er Jahren entwickelte Pamela Zwicky-Higham, Physiotherapeutin, zusammen mit einem Schwedischen Arzt eine Sitz- und Rückenmulde für Personen mit Rückenschmerzen. Den Vertrieb übernahm Ruedi Zwicky, welcher diese in und nebst seinem Sportgeschäft verkaufte. Als er merkte, dass das Thema Ergonomie immer aktueller wird, gründete er 1984 die Firma THERGOfit (THERapie und ERGONOMie die passt, english: to fit). Nebst der Rückenmulde nahm er auch STOKKE Stühle aus Norwegen ins Sortiment auf. Mit dieser Idee war er sicherlich in der Schweiz, aber auch fast europaweit, das erste Ergonomiefachgeschäft!



*Seit dem Jahr 2001 befindet sich das Rückenzentrum THERGOfit im ehemaligen Hotel Lattmann.*

In der Zwischenzeit hatte sich die Rückenmulde sehr etabliert und die Firma ELESTA aus Bad Ragaz schraubte diese mehrfach auf bestehende Büro- stühle, wollte aber lieber ein ganzes Produkt. Dies veranlasste Ruedi Zwicky dazu, einen Arbeitsstuhl aus dieser Rückenmulde zu entwickeln. Die erste Kundin für diesen ergonomischen Arbeitsstuhl war die Firma Elesta, welche bis zu 400 Stück bestellte. In den ersten Jahren wurde der Stuhl durch die Firma SITAG in Sennwald produziert. Danach wurde entschieden, dies mittels Zulieferern direkt in Bad Ragaz zu tun. Bis heute wurden bereits über 40'000 THERGOfit-Stühle verkauft.

Die Firma THERGOfit war von Beginn weg in der ganzen Schweiz aktiv, u.a. wurden jahrelang Messen in Basel, Zürich, Bern, Luzern, Chur etc. besucht. 1999 trat mit Thomas Zwicky die zweite Generation ins Geschäft ein und seit 2005 ist Thomas als Geschäftsführer tätig.

Seit Jahren wurde nach einer neuen Immobilie für das Geschäft gesucht, da der Laden in der ehemaligen Physiotherapie, mit Büros im Privathausteil, sowie gleichzeitig bis zu drei dazu gemietete Lager- und Werkstattträumen, aus allen Nähten platzte. Ende 2000 war es dann soweit und mit dem ehemaligen Hotel Lattmann im Zentrum von Bad Ragaz wurde eine gute Lösung für Laden und Büro gefunden. Das Lager und die Montage konnten Ende 2012 im neuen Gebäude der Caligari Golfequipment AG an der Eschenstrasse zusammengefasst werden.

### Heute

Das Rückenzentrum THERGOfit bietet im Zentrum von Bad Ragaz Lösungen für Personen mit Rückenleiden im Zusammenhang mit Sitzen, Liegen, Stehen und Gehen auf 300 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche an. Beim Sitzen heisst das u.a. Bürostühle, Hocker, Esszimmerstühle, Relaxesessel, Aufstehsessel, Sitzkeile, Rückenstützen etc. verschiedenster Hersteller. Beim Liegen setzt Thomas Zwicky, als zertifizierter Schlaf- und Liegeberater der IG-RLS, auf die Lösung von Schlafproblemen. Dazu muss zuerst in einem individuellen und eingehenden Beratungsgespräch (Anamnese) herausgefunden werden, welches Ihre persönlichen Erfordernisse sind und wie das richtige Bett für Sie beschaffen sein muss. Es kann nicht sein, dass Sie, respektive Ihr Körper, sich an den Bettinhalt anpassen muss, sondern der Bettinhalt muss an Sie angepasst werden.



*Geschäftsführer Thomas Zwicky berät Sie gerne im Rückenzentrum THERGOfit.*

Die Mitglieder der IG-RLS nehmen sich Zeit für Sie und erläutern Ihnen gerne, wie das richtige Bett dazu beitragen kann, körperliche Beschwerden zu lindern oder gar zu eliminieren. Selbstverständlich kann ein Bett nicht heilen, es ist aber ein wichtiger Aspekt für die geistige und körperliche Regeneration, da wir im Durchschnitt immerhin einen Drittel unseres Lebens darin liegen.

Beim Bereich "Gehen" werden die Luftkissenschuhe "kyBoot" der Marke "kybun" angeboten. Seit der ersten Stunde dieser weichelastischen Schuhe wird das ganze Sortiment von kyBoot's im Mono-Brand Store "kyBoot-Shop Bad Ragaz" geführt. Somit ist im Haus Lattmann in Bad Ragaz die grösste Auswahl in der Südostschweiz erhältlich. Zum "Stehen" gehören elektrisch verstellbare Sitz-/Steh-Bürotische, rollbare Stehpulte, Stehhilfen und ky-Bounder-Matten für langes Stehen an Ort und Stelle.

Die THERGOfit Eigenprodukte werden über Händler und Praxiseinrichter in der ganzen Schweiz angeboten.

Gehen Sie nicht erst bei Rückenbeschwerden zu THERGOfit, Prävention ist die beste Alternative.

### **Öffnungszeiten**

Montag: 14.00 bis 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr

Samstag: 09.00 bis 16.00 Uhr

### **Rückenzentrum THERGOfit**

Haus Lattmann

Am Platz 10

7310 Bad Ragaz

Tel. 081 300 40 40

info@thergofit.ch

www.thergofit.ch



### Château et DuMaison – Ihre Wohntraumzentrale vor Ort



**Mit einem Augenzwinkern könnte man durchaus behaupten, dass Immobiliengeschäfte dann und wann mit einem "Hosenlupf" und damit mit unserem Schweizer Nationalsport Schwingen vergleichbar sind. Sieht man das so, besteht mit Château et DuMaison – Ihre Wohntraumzentrale vor Ort – am Kronenplatz 7 nun auch in Bad Ragaz eine Art "Schwingerarena" für alle Belange von Immobiliengeschäften.**

Das StartUp Unternehmen – welches im April 2016 begonnen hat und eine Marke und Geschäftsbereich der St. Galler Beteiligungsfirma carego ag ist – eröffnete Ende November die Filiale in Bad Ragaz, während die Repräsentanz in Ascona bereits seit Frühjahr 2016 besteht und die Filiale im Engadin im Winter 2016/2017 eröffnet werden soll. Die junge Firma entwickelt, vermittelt und verkauft Immobilien für den Geschäfts-, Tourismus- und Wohnbereich "mit Leidenschaft und Können"...und behauptet sich – wie es scheint – recht erfolgreich in einem harten Markt. Daneben können neu am Kronenplatz auch Ferienimmobilien von Interhome direkt im Laden gebucht werden.

Das Bild der beiden Schwinger ist für die Verantwortlichen bei Château et DuMaison jedoch mehr Sinnbild von Engagement und Können als für – wie auch schon gehört – das "Herumbalgen von Schweizer Sennen im Sägemehl". Denn zu diesem ureigenen Schweizer Spitzensport gehören nicht nur ein grosses Quantum Leidenschaft und Traditionsbewusstsein, sondern auch viel Training und Know-how.

Ein "Brienzer vorwärts" hat nämlich ebenso wenig mit den Einwohnern dieser berneroberländer Gemeinde gemeinsam, wie ein "Überwurf" mit einer Bettdecke. Das sind fachspezifische Dinge, die man als Schwinger kennen muss...und wenn sich Schwinger für einen Lorbeerkrantz in den Sägemehrling begeben, so tun wir dies sinnbildlich am Markt zwischen Bodensee und Lago Maggiore für unsere Kunden. Jedenfalls immer dann, wenn die Kunden der Firma – frei nach Napoleons Zitat:

"Können ist nichts ohne Gelegenheit" – "mit einem Mandat auch Gelegenheit dazu geben, genau dieses Können unter Beweis zu stellen", erklärt der Wahl-Davoser Peter Stephani das Geschäftsprinzip des Unternehmens.

So gesehen sind die Wohntraumberaterinnen und Wohntraumberater bei Château et DuMaison die sinnbildlichen Schwingerinnen und Schwinger im Dienste der Kunden. "Wir wagen uns nur gut vorbereitet ins Sägemehl und suchen für jedes Objekt den «richtigen Schwung». Manchmal reicht zum Erfolg ein «Wyberhaken», manchmal braucht's einen «Sempach-Spezial»", ergänzt Stephani launig. Deshalb verfügen auch die Profis bei Château et DuMaison, wie die Schwinger, nicht nur über Stehvermögen, sondern auch über ein gut eingeübtes Repertoire. In Bad Ragaz bietet Château et DuMaison folgende Dienstleistungen an:

- Einwertungen von Liegenschaften nach hedonischem Verfahren (Im hedonischen Ansatz wird die Immobilie als ein Bündel von Eigenschaften angesehen, welche bewertet werden. Diese Eigenschaften werden unterteilt in Liegenschafts- und Lagemerkmale. Dazu arbeiten wir mit grossen Datenbanken wie IAZI oder WUPNet);
- Massgeschneiderte Verkaufskonzepte und Massnahmen;
- Planung und Umsetzung von Homestaging als verkaufsfördernde Massnahme (in Zusammenarbeit mit Superior Homestaging);
- Entwicklungsstudien – und Konzepte für Objekte unserer Kunden (Hotels, Fabrikliegenschaften, Grundstücke etc.);
- Standortplanung und Bewertung über SENOZON/ETH Zürich (Fussgängerpotenziale und / oder Standortpotenzial einer Liegenschaft wissenschaftlich ermitteln);
- Personalisierte Umbau- und Baudienstleistungen für Kaufkunden ("Rundum-sorglos-Paket" nach dem Kauf eines Wohntraums über Château et DuMaison);
- Massgeschneiderte Suche nach Ihrem Wohntraum weltweit: Ein Anruf genügt, und wir begeben uns für Sie sinnbildlich in den Sägemehrling.

"Bei unserer Arbeit mit Liegenschaften jeder Art werden wir bei Château et DuMaison von Neugier im besten Sinne beflügelt. Wir wollen "hinter die Dinge" schauen. Genau das ist unser Anspruch. Keine Wohnung ist gleich,

kein Haus wie das andere und auf einem Grundstück, aus einer bestehenden Anlage, kann man – wenn man frei von Beschränkungen denkt, neugierig nach anderen Lösungen sucht – tausende von Dingen realisieren", erklärt der Geschäftsführer von Château duMaison, Peter Stephani, enthusiastisch. Wir sind überzeugt, diesen hohen Qualitätsanspruch zusammen mit dem Team auch einhalten zu können. "Genau diese Vielfalt und Kreativität im Umgang mit dem Verkauf, der Vermittlung und in der Entwicklung von Immobilien machen Château et DuMaison aus."

Château duMaison Bad Ragaz ist jeweils am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr sowie von 13.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Termine ausserhalb dieser Zeiten sind aber nach Rücksprache (Tel. 081 302 74 10/E-Mail [info@chateauetdumaison.com](mailto:info@chateauetdumaison.com)) jederzeit – auch an Wochenenden und abends – problemlos möglich.

### **Château et DuMaison**

Ihre Wohntraumzentrale vor Ort  
Kronenplatz 7  
7310 Bad Ragaz  
Tel. 081 302 74 10  
[info@chateauetdumaison.com](mailto:info@chateauetdumaison.com)  
[www.chateauetdumaison.com](http://www.chateauetdumaison.com)



### **Filialen**

Rivebelle 2, 6612 Ascona  
Via Maistra 136, 7504 Pontresina (ab Winter 2016/17)

## AHORNROT

### **Atelier für Raum- und Farbgestaltung**

Viele denken zuerst vielleicht an Farbberatung für Kleidung und Make-up. "Bekleidung" die durch mich geschieht, dient der Architektur im Innen und Aussen. Oder, Orientierung zu schaffen, in öffentlichen Gebäuden und



*Corina Hickman*

Anlagen liegen mir genau so am Herzen wie passende Ornamente zu kreieren. Eine gute Farbgestaltung stützt die Architektur oder wertet diese gar auf.

Vielleicht kennen Sie mich durch die Kolumne der Samedia, die in fünf Tageszeitungen erschien oder die Artikel in der BÜWO.

### **Ein wohliges Umfeld**

Gerade in der heutigen Zeit spüren viele, dass sie etwas verändern möchten. Das uns permanent umgebende Weiss hat uns ausgelaugt und es ist Zeit, wieder Farbe in unser Leben zu bringen. Durch die Schwierigkeit der Auswahl führt der Weg zu professioneller Unterstützung, zu AHORNROT.

### **Babys & Kinder**

Die Kinder sind unsere Zukunft. Wenn wir in die Augen vieler heutiger Kinder schauen, dann schauen wir oft in Augen mit einem speziellen Glanz... Damit sie einen sanften, aufgehobenen Start ins Leben haben können, gestalte ich sehr gerne Baby- und Kinderzimmer. Die grösste Ehre ist es, wenn ich Taufbilder für sie erstellen darf. Mehr zu dieser Magie erfahren Sie auf meiner Website oder in einem persönlichen Gespräch.

### **Lieblingsschauplatz**

Lange Jahre verbrachte ich mein Berufsleben in der Reisebranche sowie im SPA-Bereich. So wuchs aus den Samen meiner Berufs- und Lebenserfahrung meine Leidenschaft, Hotels, SPA's, Schulen und weitere öffentliche Anlagen zu gestalten oder zusammen mit Planungsteams zu einem vollkommenen, harmonischen Ganzen zusammenzufügen.

## Trolley4You

Jeder der Trolleys bringt eine Geschichte als Vielreisender mit sich und genießt den Pensionsstand nun in individuellem, einzigartigem Design und darf so noch eine Weile weiter tanzen.

Ausrangierte Trolleys rollen zu mir ins Atelier, wo sie durch meine Individualisierung ein weiteres Leben erhalten und als Büro-, Sound-, Grill-, Bad-, Kosmetik-, Party-, etc.-Trolley eine weitere Reise, nun ganz privat, antreten können.



## Design

Dieses Ornament wurde beim Institut für geistiges Eigentum geschützt. Damit entstanden beispielsweise stimmige Leuchten, die gerade jetzt auf den Markt kommen und, so wie Gutscheine zum gestalten von Räumen oder einem Trolley, stimmige Weihnachtsgeschenke sein können.



**AHORNROT**  
Elestastr. 16A

**Trolley4You**

ahornrot.ch  
076 37 37 854  
corina.hickman@ahornrot.ch

Trolley4You.ch

## Verschiedenes aus der Region

### Spitex Sarganserland

#### Spezialisiertes Dienstleistungsangebot der Spitex Sarganserland

##### **Palliative Care**

Palliative Care, oder im Speziellen die terminale Pflege, ist die Pflege in der letzten Zeit im Leben eines Menschen mit einer unheilbaren Erkrankung. Die Spitex setzt in dieser Situation eine kleine Gruppe von kompetenten Pflegenden ein, welche die betroffenen Klienten in dieser Lebensphase tagsüber und auch in der Nacht pflegt und betreut. Die Begleitung und Beratung der Angehörigen in dieser schwierigen Zeit ist ebenfalls Teil dieser herausfordernden Arbeit. Das Ziel ist immer die bestmögliche Lebensqualität für die betroffenen Menschen in der letzten Lebensphase.

##### **Psychiatrische Pflege**

Laureen Strandhöfer und Franz Schlegel sind die Ansprechpersonen für Personen, die psychiatrische Pflege beanspruchen. Die Förderung der Würde und Eigenständigkeit der psychisch erkrankten Menschen, die Vermeidung von Behandlungsabbrüchen und die Gewährleistung der sozialen Integration sind wichtige Ziele in ihrer Arbeit. Die Pflegefachpersonen arbeiten eng mit Beratungsstellen, Kliniken, Therapeuten und Ärzten zusammen.

##### **Wundexpertin**

Carmen Jäger arbeitet als Dipl. Wundexpertin SAFW und sorgt dafür, dass die Klientinnen und Klienten der Spitex auf wissenschaftlich fundierter Grundlage eine kompetente Behandlung und Pflege im Bereich der Wundpflege erhalten. Eine schnelle Wundheilung hilft nicht nur Kosten einzusparen, sondern verbessert den Gesundheitszustand der Betroffenen und verhindert Schmerz und Leiden. Eine enge Zusammenarbeit mit Hausärzten, Spezialisten, Spital und Pflegefachpersonen ist selbstverständlich.

## **Lotsendienst**

Sarah Schmidt, Pflegefachperson HF mit erweiterten Kompetenzen, gewährleistet, dass der Übertritt aus einem Spitalaufenthalt reibungslos verläuft und die Klientinnen und Klienten zu Hause die entsprechend notwendige Pflege erhalten sowie wichtige Hilfsmittel frühzeitig bereit stehen.

## **Ausbildung**

Die Spitex Sarganserland investiert in die Zukunft. Die Lernenden von heute sind die Pflegenden von morgen. Wir erachten die Ausbildung als eine wichtige und unverzichtbare Aufgabe. Wir legen grossen Wert auf eine fundierte und umfassende berufliche Ausbildung und engagieren uns mit Freude in der Begleitung von Lernenden und Studierenden. Kompetente Fachpersonen sorgen dafür.

## **Spitex Sarganserland**

Bahnhofstrasse 9b

7320 Sargans

Tel. 081 515 15 15

[www.spitexsarganserland.ch](http://www.spitexsarganserland.ch)

[info@spitexsarganserland.ch](mailto:info@spitexsarganserland.ch)



## **Der Dankesbrief**

*Ein Arzt, der in seinem Beruf über Jahrzehnte Erfolg hatte, setzte sich eines Tages hin und schrieb einen Dankesbrief an seine ehemalige Lehrerin, die ihn damals so sehr ermutigt hatte, als er in ihrer Klasse war. Eine Woche darauf erhielt er eine mit zittriger Hand geschriebene Antwort.*

*Der Brief lautete:*

*"Mein lieber Willi, ich möchte, dass du weisst, was mir Dein Brief bedeutet hat. Ich bin eine alte Frau in den Achzigern, lebe allein in einem kleinen Zimmer, koche mir meine Mahlzeiten selbst, bin einsam und komme mir vor wie das letzte Blatt an einem Baum. Vielleicht interessiert es Dich, Willi, dass ich 50 Jahre lang Lehrerin war, und in der ganzen Zeit ist Dein Brief der erste Dank, den ich je erhalten habe. Er kam an einem kalten, blauen Morgen und hat mein einsames, altes Herz erfreut, wie mich in vielen Jahren nichts erfreut hat!"*

*aus: Axel Kühner "Eine gute Minute"*

## **Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland**

### **Pro Senectute – das neue Kursprogramm für den Frühling ist da!**

Unter dem Begriff "Begegnung und Austausch" bietet Pro Senectute ein vielfältiges Kurs- und Gruppenangebot an. Das neue Kursprogramm für das 1. Semester 2017 ist versandbereit. Neben den bewährten Kursen im Fitness-, Computer-, Sprachenbereich sowie bei Geselligkeit, Kreativität und Kultur gibt es interessante Themen, wie Biografisches Schreiben, Mundharmonika, Beckenbodentraining, "SBB-Online Fahrplan und Ticket Shop" und "Mobil sein & bleiben" in Sargans.

Die Veranstaltungen sind speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren zugeschnitten. Neben der Weiterbildung steht die Begegnung mit anderen Menschen sowie Abwechslung für den Alltag im Vordergrund.

Das Kursprogramm können Sie bei Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland, Bahnhofstrasse 29, 9470 Buchs, Telefon 081 750 01 50 (Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr) ab Mitte Dezember anfordern. Die aktuellen Kurse und Gruppenaktivitäten finden Sie unter [www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch).

Weitere Angebote der Pro Senectute:

### **Daheim Wohnen**

- Haushilfe- und Spitexangebote
- Mahlzeitendienste

### **Kurse und Gruppenaktivitäten**

- Kurse zu Sprachen, Computer, kreatives Gestalten, Gesundheit etc.
- Begleitete Wanderungen, Tanznachmittage und Ferienwochen

### **Gratisbroschüren**

- Wenn Angehörige die Pflege übernehmen
- Mit Demenz- / Alzheimer-Krankheit zu Hause leben
- Ratgeber Testament

## Anlaufstelle für Altersfragen

### Infostelle Demenz

- Finanzielle und rechtliche Fragen
- Private Betreuung regeln und Finanzierung klären
- Hilfe bei Umzug oder Wohnungsauflösung
- Heime und Alterswohnungen in der Region
- Hilfsmittel, Notrufgeräte
- Unterstützung bei administrativen Aufgaben
- Steuerklärungsdienst

### Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland

Bahnhofstrasse 29

9470 Buchs

Tel. 081 750 01 50

[www.sg.pro-senectute.ch](http://www.sg.pro-senectute.ch)

[www.Anlaufstelle-Altersfragen.ch](http://www.Anlaufstelle-Altersfragen.ch)

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

### **Die Kunst des Wartens**

*Es war einmal ein junger Bauer, der wollte seine Liebste treffen. Er war ein ungeduldiger Geselle und viel zu früh gekommen, und er verstand sich schlecht aufs Warten. Er sah nicht den Sonnenschein, nicht den Frühling und die Pracht der Blumen. Ungeduldig warf er sich unter einen Baum und haderte mit sich und der Welt.*

*Da stand plötzlich ein graues Männlein vor ihm und sagte: "Ich weiss, wo dich der Schuh drückt. Nimm diesen Knopf und nähe ihn an dein Wams. Und wenn du auf etwas wartest und dir die Zeit zu langsam geht, dann brauchst du nur den Knopf nach rechts zu drehen, und springst über die Zeit hinweg bis dahin, wo du willst."*

*Der junge Bauer nahm den Zauberknopf und drehte. Und schon stand die Liebste vor ihm und lachte ihn an. Er drehte abermals: Und sass mit ihr beim Hochzeitsschmaus. Da sah er seiner jungen Frau in die Augen: Wenn wir doch schon allein wären... Wenn unser neues Haus fertig wäre... Und er drehte immer wieder. Jetzt fehlen uns noch die Kinder und drehte schnell an dem Knopf.*

*Dann kam ihm Neues in den Sinn und konnte es nicht erwarten. Und drehte, drehte, dass das Leben an ihm vorbeisprang, und ehe er sich's versah, war er ein alter Mann und lag auf dem Sterbebett. Und merkte, dass er schlecht gewirtschaftet hatte. Nun, da sein Leben verrauscht war, erkannte er, dass auch das Warten des Lebens wert ist. Und er wünschte sich die Zeit zurück.*

*Heinrich Spoerl (1887 – 1955), dt. Schriftsteller*

## Wer kann die Pro Infirmis Sozialberatung in Anspruch nehmen?

- Menschen mit einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung bis zum AHV-Alter
- Angehörige und weitere Bezugspersonen aus den Bereichen Arbeit, Medizin, Therapie etc.

Menschen mit Sucht-, Aids- und Krebserkrankungen werden an die zuständigen Fachstellen vermittelt.

## Unsere Sozialberatung bietet

- Hilfe im Umgang mit der Krankheit und in Überforderungssituationen
- Beratung in Beziehungsfragen
- Unterstützung bei Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- Klärung in Rechtsfragen im Sozialversicherungsbereich
- Beiträge bei finanziellen Engpässen
- Case Management in komplexen Fallsituationen
- Assistenzberatung

Diplomierte SozialarbeiterInnen beraten in Einzel-, Paar- und Familiengesprächen. Einwohnerinnen und Einwohner der Regionen Sarganserland, Werdenberg und Rheintal werden nach telefonischer Vereinbarung auf der Beratungsstelle Sargans oder in der Sprechstunde in Altstätten unterstützt. Die Beratung ist grundsätzlich kostenlos. Die Pro Infirmis ist für jede Spende sehr dankbar (PC-Konto 90-13745-0). Wir freuen uns, wenn Sie unser Beratungsangebot in Anspruch nehmen.

Gabrielle Schneider	Leitung / dipl. Sozialarbeiterin FH
Daniela Hanselmann	Sekretariat
Helene Bolt	dipl. Sozialarbeiterin FH
Alexa Quinter	dipl. Sozialarbeiterin FH
Ernst Kuhn	dipl. Sozialarbeiter FH
Isabella Tüsel	Sozialarbeiterin in Ausbildung

### Pro Infirmis Sozialberatung Sargans

Neue Wangserstrasse 7  
7320 Sargans  
Tel. 058 775 20 50  
[www.proinfirmis.ch](http://www.proinfirmis.ch)

### Pro Infirmis Sozialberatung Altstätten

Bahnhofstrasse 15  
9450 Altstätten  
Tel. 071 755 16 50  
[www.proinfirmis.ch](http://www.proinfirmis.ch)



## Wieviel Bewegung braucht mein Kind?

Ermöglichen sie Ihren Kindern in jedem Alter viel Bewegung: Denn das

- fördert die Gesundheit;
- steigert die sozialen Kompetenzen;
- gibt Sicherheit und Ausgeglichenheit;
- fördert die Sinneserfahrung und dadurch die Gehirnentwicklung.

Dazu braucht es kein Fitnesszentrum oder teure Bewegungshilfsmittel, sondern:

- spielen auf der Krabbeldecke am Boden – statt der Gehhilfe oder im Babysitter;
- später selber die Treppe hochkrabbeln lassen – statt hochzutragen – dies braucht viel Übung, gibt ein sicheres Körpergefühl und ist die beste Unfallprophylaxe für später;
- selber gehen lassen – statt im Kinderwagen zu sitzen – dazu muss selbstverständlich mehr Zeit einberechnet werden und auf gefährlichen Strecken ist der Kinderwagen die erste Wahl.

Viel Strampeln und Bewegen ist ein Ausdruck von Freude an der Bewegung und kein Zeichen von Nervosität. Das Kind soll oft die Möglichkeit haben, dies zu üben, geben sie ihm den Platz, den es braucht und unterstützen sie es, indem sie es ermuntern, sich zu ihm hinlegen oder setzen und sich mit ihm freuen.



Lassen sie sich nicht vom schlechten Wetter abhalten. Jedes Kind braucht täglich mindestens ein bis zwei Stunden Bewegung draussen. An der frischen Luft können Kinder ihre Energie ablassen, sind zufriedener, ausgeglichener, entspannter, was sich positiv auf das Wohlbefinden, die Sicherheit und nicht zuletzt auch auf die Schlafqualität auswirkt.

Dies beginnt bereits im frühen Säuglingsalter: Gehen sie täglich nach draussen, so wird es ein fester Bestandteil des Alltages, wobei ihr Kind sich daran gewöhnt, sich entspannen und erholen kann. Dazu kommt, dass das "Nach-Draussen-Gehen" auch einen positiven Effekt auf die Gesundheit der Eltern hat.

### Die nächsten Beratungstermine

<b>Karina Kehl</b> <b>2016 / 2017</b>	<b>Bad Ragaz</b> Kath. Begegnungsstätte Dienstag 13.30 – 15.30 Uhr Morgen auf Anmeldung	<b>Erziehungsberatung:</b> Siehe extra Plan der Kinder- und Jugendhilfe. Frau Anita Pfister ist an diesem Datum während den Beratungen in Ihrer Gemeinde anwesend.  <b>Stellvertretung:</b> Kirsten Bordin übernimmt die Stellvertretung in allen Gemeinden
Dezember	<b>6./ 20./ ---</b>	
Januar	<b>10./ 31./ 31.</b>	
Februar	<b>14./ 28./ 28.</b>	
März	<b>14./ 28./ 28.</b>	
April	<b>11./ 25./ 25.</b>	
Mai	<b>9./ 30./ 30.</b>	
Juni	<b>13./ 27./ 27.</b>	

### Mütter- und Väterberatung Sarganserland

Bahnhofstrasse 25, 7323 Wangs

Tel. 081 710 46 50 (Telefonsprechstunde Mo, Di, Do, Fr von 08.00 bis 08.45 Uhr)

[www.muetterberatung.ch/sarganserland](http://www.muetterberatung.ch/sarganserland)

[mvbs@bluewin.ch](mailto:mvbs@bluewin.ch)

## ⇒ Nachhilfe gesucht?



Aufsatzschreiben  
fällt schwer?

Fremdsprachen  
sind unverständlich?

Mathematische Gleichungen  
bereiten nur Kopfschmerzen?

Oder ein anderes  
Schulfach macht echt  
Probleme?



Wir bieten die Lösung! Bei der **Nachhilfe-Vermittlung Sarganserland** (eine Dienstleistung der FAGS Frauen-Arbeitsgemeinschaft Sarganserland) kann fehlendes Wissen zusammen mit motivierten Nachhilfekräften gezielt verbessert werden.

[www.fags.ch](http://www.fags.ch) (Register Nachhilfe - Liste der Lehrpersonen)

Es ist ganz einfach: Eine passende Lehrperson aus der **Lehrerliste** aussuchen, anrufen und Nachhilfe-Stunden vereinbaren. Die Bezahlung ist Sache der Eltern oder des Schülers. Die FAGS stellt nur die Lehrerliste zur Verfügung.

Wir wünschen viel Erfolg!

**Informationen**

[www.fags.ch](http://www.fags.ch)

FAGS Frauen-  
Arbeitsgemeinschaft  
Sarganserland



### Sicher im Sattel und im Umgang mit dem Pferd



Beim Reiten stehen Sport, Natur und die Liebe zum Tier in Einklang. Eine Kombination, die vor allem das weibliche Geschlecht fasziniert. Jährlich verunfallen in der Schweiz im Schnitt über 8'000 Personen, meist Frauen, beim Pferdesport. Zwei dieser Fälle enden tödlich. Verletzungen nach Reitunfällen sind oft schwer

und in den meisten Fällen die Folge von Stürzen. Verletzungen im Bereich des Rumpfs und der Wirbelsäule machen den grössten Anteil aus. Bei Unfällen mit Kindern und solchen mit Todesfolge sind Kopfverletzungen häufiger.

#### Tipps

- Erlernen Sie den Umgang mit Pferden und das Reiten in einem fachlich kompetenten Reitbetrieb oder Verein.
- Tragen Sie beim Führen und Ausreiten Reithelm, Reitstiefel, Handschuhe und Schutzweste.
- Kontrollieren Sie regelmässig Zaumzeug, Sattel und Steigbügel.
- Unternehmen Sie Ausritte nicht allein und tragen Sie ein Mobiltelefon auf sich.
- Vergessen Sie nicht, dass Verhalten und Reaktionen von Pferden manchmal unberechenbar sind.

In unserer Broschüre 3.148 "Reiten" finden Sie noch viel mehr Informationen:

**[www.bestellen.bfu.ch](http://www.bestellen.bfu.ch)**

#### bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung

Hodlerstrasse 5a

CH-3011 Bern

Tel. 031 390 22 22

Fax 031 390 22 30

[info@bfu.ch](mailto:info@bfu.ch) / [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)



### Gedanken zum Jahr 2016

#### Neuzuzüger-Apéro

Jedes Jahr im August laden der Gemeinderat und der Schulrat die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger zu einem Apéro ins Rathaus ein. Durchschnittlich hatten wir in den vergangenen Jahren jeweils etwa 230 "Neue", die als ihren neuen Wohnsitz Bad Ragaz wählten. Davon nehmen zwischen 50 und 80 Personen die Einladung an und besuchen uns im Rathaus.

Das Programm von 18.30 Uhr bis etwa 21.00 Uhr ist nicht sehr gedrängt. Es werden die Behördenmitglieder und ihre Ressorts vorgestellt. Die Pfarrherren unserer evangelischen und katholischen Kirchen stellen sich vor und nicht zuletzt kann Bad Ragaz Tourismus den "Neuankömmlingen" die Vorzüge unseres Dorfes sowie der Region aufzeigen. Am Schluss folgt noch eine Führung durch unser schönes und grosszügiges Rathaus. Dort können Fragen gestellt werden, die man schon immer fragen wollte; zum Beispiel: "Was verdient ein Gemeinderat oder der Gemeinderatsschreiber"? Die Antwort, dann wissen es nicht nur die Neuzuzüger; "alle viel zu wenig". Zusammengefasst: Es ist ein "Marketingabend" für Bad Ragaz, für unsere Gemeinde und dies auf eine kostengünstige Weise.

Warum erzähle ich Ihnen das? Den wichtigsten Punkt aus dem Programm des Neuzuzüger-Apéros habe ich noch gar nicht aufgezählt. Es ist das Zusammensein, das miteinander Reden, das sich Vorstellen, das Erfahren (wer bist du, von wo kommst du), warum gerade der Wohnsitz Bad Ragaz ausgewählt wurde usw. Diese Gespräche sind es, welche dazu führen, dass man sich an einem neuen Ort wohl fühlen kann. Dieser Austausch ist es, dass man sich nicht alleine fühlt. Dieses Kennenlernen ist es, dass man Toleranz gegenüber Fremden leben kann. Dieses aus dem Leben Erzählen ist es, dass man Gemeinsamkeiten findet. Diese gemeinsamen Stunden sind es, die uns Lebensqualität schenken. Machen wir es also wie die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger – nehmen wir uns die Zeit und sitzen wieder vermehrt zusammen – der Rest kommt von alleine!

Mario Bislin, Gemeinderatsschreiber / Redaktion Ragazetta

## **Herzlichen Dank und alles Gute für das Jahr 2017**

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Bad Ragaz  
Liebe Gäste und BesucherInnen

Der Gemeinderat dankt allen Personen, die sich in diesem Jahr aktiv für die Gemeinde eingesetzt haben. Speziell danken wir allen Kommissionsmitgliedern, Delegierten sowie den Stimmzählerinnen und Stimmzählern ganz herzlich für ihren wiederum tollen Einsatz.

Danken möchten wir aber auch all jenen, die sich für unsere Jugendlichen engagieren und sie ins Vereinsleben aufnehmen. Danken möchten wir natürlich all den stillen Helferinnen und Helfern, welche sich mit einem positiven Geist für unsere Gemeinde engagieren.

Auch das kommende Jahr wartet mit vielen Aufgaben auf uns. Wir werden sie gemeinsam lösen – Bad Ragaz ist etwas ganz Besonderes, pflegen wir diese Besonderheit zusammen.

### **Gesundheit und Glück**

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen Ihnen frohe, besinnliche Festtage und für das neue Jahr beste Gesundheit, beruflichen wie privaten Erfolg und Zufriedenheit.

Der Gemeinderat und das Personal

